

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

23. Jahrgang
Nr. 01
Mittwoch,
18. Januar 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Fünf Jahre Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

Am 7. Januar lud der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. in seine Ausstellungsräume im Caputher Bürgerhaus, um mit seinen Förderern, Wegbegleitern und Mitgliedern sein 5-jähriges Jubiläum und die Neugestaltung der Ausstellung zu feiern. Wie die Vereinsvorsitzende Wiebke Franck in ihrer Festansprache ausführte, reichen die Anfänge des Initiativkreises bereits bis Mitte der 1990er Jahre zurück, als sich engagierte Caputher Bürgerinnen und Bürger zusammenfanden, um das Leben und Werk Albert Einsteins sowie das Wirken seines Architekten Konrad Wachsmann in Führungen, Vorträgen und Ausstellungen publik zu machen. Die 2005 zum „Einstein-Jahr“ geschaffene Ausstellung im Bürgerhaus wurde schließlich zum Auslöser

für die Vereinsgründung vor fünf Jahren, die die Arbeit des Initiativkreises auf eine neue Grundlage stellte. Heute präsentiert sich die Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ in neuem, ansprechendem Design und mit durchgängig englischer Übersetzung. Gestaltet wurde sie von Lisa Vanovitch, kuratiert von Dietmar Strauch, der bereits zur Gründergeneration in den 1990er Jahren gehörte. War er der „ständig im Hintergrund laufende Motor“ des Initiativkreises, so ist heute Wiebke Franck die treibende Kraft und die tragende Säule des Vereins, wie Bürgermeisterin Kerstin Hoppe in ihrem Grußwort betonte.

Thomas Schaarschmidt



*v.l.n.r.: Heiner Große, Dr. Thomas Schaarschmidt, Lisa Vanovitch, Wiebke Franck, BM Kerstin Hoppe, Dietmar Strauch, Dr. Peter Ackermann,
Dr. Guy Prouveur, Jürgen Scheidereiter*

Foto: Uschy Lehmann

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Heinz & Helmut	Seite 9
Kulturelles	Seite 10
Kinder- und Jugendjournal	Seite 12
Sportjournal	Seite 14
Gratulationen / Dank	Seite 16
Seniorenjournal	Seite 18
Kirchennachrichten	Seite 19
Todesanzeigen / Dankssgungen / Anzeigen	Seite 21
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 22

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

bis März 2012

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte 50,- € 2 Karten 87,- € 3 Karten 123,- €
4 Karten 154,- € 5 Karten 179,- €

Wir wünschen gute Fahrt! Karsten Grunow

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

20.01.- ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11
22.01. Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648

27.01.- ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8
29.01. Tel.: (03327) 455 99, privat 722 60

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

21.01.- Dr. Kanitz, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
22.01. Tel.: (033209) 7 06 89

28.01.- Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 8
29.01. Tel.: (033204) 3 39 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt Redaktionsschluss Erscheinungstag

HaBo-Nr.		Montag	Mittwoch
2	23.01.		01.02.
3	13.02.		22.02.
4	27.02.		07.03.
5	12.03.		21.03.
6	26.03.		04.04.
7	16.04.		25.04.
8	30.04.		09.05.
9	14.05.		23.05.
10	04.06.		13.06.
11	25.06.		04.07.
12	16.07.		25.07.
13	06.08.		15.08.
14	27.08.		05.09.
15	10.09.		19.09.
16	24.09.		03.10.
17	08.10.		17.10.
18	22.10.		31.10.
19	12.11.		21.11.
20	26.11.		05.12.
21	10.12.		19.12.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. **Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“**. November bis März Fr - So 11 - 17 Uhr, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

bis 31.03.12, Café Barock, „Brandenburgen Landschaften“ vom Potsdamer Maler Hans Joachim Weiß, Caputh, Str. der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

07.04.-10.06., Sa/So, 15-18 Uhr, Ausstellung des Caputher Mundmalers Thomas Kahlau, Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

Veranstaltungen

Januar

21.01., 14 Uhr: Großdemo in Berlin, Bhf Friedrichstraße, Start mit Marsch zum Gendarmenmarkt, Org.: Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB), mehr unter www.fluglaermfreie-havelseen.de

Februar

01.02., 13 Uhr, Winterwanderung in die Ravensberge, Treffpunkt Einsteinhaus in Caputh, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

11.02., 19 Uhr, „Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe“, Chorfasching, Sporthalle Caputh, Schulstr., Männerchor Einigkeit Caputh e.V. Tel. 033209-71222

Fercher Karneval 2012 im Hotel & Restaurant Bootsklause

17.02., 18-22 Uhr, Rentnerfasching

18.02., ab 19 Uhr, Fasching

19.02., 15-18 Uhr, Kinderfasching

20.02., ab 19 Uhr, Fasching - www.fkc-schwielowsee.de

25.02., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Töpferei, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

März

03.03., 19 Uhr, Zur Soiree beim großen Fritz, Festsaal Caputher Schloß, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

07.03., 13 Uhr, Rundwanderung um die Lienewitzseen, Treffpunkt Bahnhof Schwielowsee, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

17.03., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Brand, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

17.03., 17.30 Uhr, Albert Einsteins letzter Sommer in Caputh, Gemeindsaal der Ev. Kirche, Straße der Einheit 1, Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772 www.sommeridyll-caputh.de

24.03., 16-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Einsteiger, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24.03., 18 Uhr, Freud und Leid – Ein Passionskonzert, Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

25.03., 15-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Fortgeschrittene, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

31.03. u. 01.04., 10 Uhr, Saisonbeginn im Japanischen Bonsai-garten mit Töpfermarkt, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Straße 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

April

04.04., 13 Uhr, Wanderung, Griebnitzsee und Stölpchensee, Treffpunkt Glienicker Brücke (Berliner Seite), Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

21.04.-29.04., 10 bis 18 Uhr, Kirschblütenwoche, Japanischer Bonsai-garten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161 www.bonsai-haus.de

22.04., 54. Potsdamer Flottenparade

28.04., Maifest der Vereine

28.04. bis 06.05., Baumblütenfest in Werder

Mai

02.05., 13 Uhr, Templiner See, Wanderung, Treffpunkt Forsthaus Templin, Caputher Heimatverein, Tel. 33209-71909, www.heimatvereincaputh.de

05.05. u. 06.05., 10-17 Uhr, Tag des offenen Ateliers, Gartenatelier Marschner, Alte Dorfstraße 17b



"Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe"

Chorfasching

Samstag, 11. Februar 2012

Beginn: 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr



**KARTEN NUR IM VORVERKAUF AB
09. JANUAR 2012 BEI:**

**BISTRO BENNUA, BLUMEN MICKLEY
BÄCKEREI KARUS, FRISEURSAALON
KLOSE
SPIELWAREN RIEMANN**



EINTRITTSPREIS: 12,00 €

Kinderfasching Sonntag, 12. Februar 2012

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

**KAFFEE UND KUCHEN, KLEINER IMBISS,
SPASSPROGRAMM**

**EINTRITTSPREISE: KINDER UND
ERWACHSENE 1,00 €**

Fercher Karneval 2012

im Hotel & Restaurant Bootsklause
die 48. Session

Seniorenfasching

17.02.2012 15.00 – 22.00 Uhr
Programm FKC ab 18.00 Uhr

Faschingssamstag 18.02.2012 ab 19.00 Uhr

Eintrittskarte erforderlich!

Kinderfasching 19.02.2012 von 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenmontagsfasching 20.02.2012 ab 19.00 Uhr

Eintrittskarte erforderlich!

**Kartenverkauf nur
am 09.02.2012 im Gebäude des SV Ferch, Sportverein
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr**

**sowie 16.02.2012 von 18.00 – 20.00 Uhr direkt in der
Bootsklause**

telefonische Vorbestellung unter: 033209 / 71644 möglich

Allgemeine Informationen zum Verein finden Sie unter:

www.fkc-schwielowsee.de

Fe-Fe-Ka-Va!! Ferch feiert Karneval!

Anzeige

Nachlese zum Weihnachtsmarkt in Ferch

Danke an die Gemeindeverwaltung, dass der Platz so schön hergerichtet war und den Händlern somit einen festlichen Rahmen geschaffen wurde. Das Highlight für die Kleinen war aber das Karussell, das sich unermüdlich und kostenlos drehte. Ermöglicht wurde dies insbesondere durch die finanzielle Unterstützung der nachfolgenden Firmen: Bootshandel Uwe Hirschmann, Gasthaus „Alte Schmiede“ Petzow Fam. Bauer, Brandenburger Spezialitäten Frank Freiberg, Tankstelle Treuenbritzen Renè Rothemann, US-Car-Freaks-Brandenburg, Karosseriebau Maik Patschkowsky, Kfz-Werkstatt Gordon Heinicke. Ein schönes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht im Namen allen Beteiligten

Ralf Grodzewitz



BAR & RESTAURANT
KOPPS Bar & Restaurant
Linienstraße 94
10115 Berlin
Tel 030 432 097 75
Fax 030 253 295 49
kontakt@kopps-berlin.de

Frisch und inspiriert durch den Tag Das ist die Idee unserer Küche.

Deshalb kombinieren wir im Kopps typisch deutsche Gerichte, die Veganer so nie kennenlernen würden, mit einer gesunden, regionalen Frischküche. Kräuter aus Brandenburg finden sich in unseren Gerichten ebenso wie alte Gemüsesorten oder mariniertes Tofu.

Nichts ist im Kopps von der Stange, alles wird von unserem Küchenteam individuell ausgesucht und neu kombiniert. Wir suchen bewußt die Gegensätze und kombinieren diese harmonisch zu einem neuen Ganzen. Unsere Hersteller sind unsere „Freunde“: Gemeinsam suchen wir nach neuen Qualitäten in der Küche. Ein typisches Gericht wie ein veganer Eiersalat ist für uns ebenso Herausforderung wie ein veganes Gulasch oder eine Mousse en Chocolate ohne Sahne und Ei. Immer wieder sind wir selbst überrascht, wie lecker gesundes Essen sein kann.

Ein Beruf, den Menschen zu helfen

Das ist doch recht erstaunlich, wenn sich eine junge Frau mit den besten Abi-Noten für den Beruf des staatlich anerkannten Schädlingsbekämpfers entscheidet.

„Ich habe den Beruf gewählt“, erklärt Anika Schilling, „weil er interessant und abwechslungsreich ist. Außerdem hat man viel Kontakt zu Menschen und ist erfreut zu sehen, wie dankbar sie sind, dass man ihnen helfen konnte.“ Dann sprudelte die junge Frau voller Freude weiter, sie habe bereits als Kind bei der Arbeit ihres Vaters im gleichen Metier zugeschaut. „Ich fand das damals schon äußerst interessant. Die letzten Jahre in der Schule bis zum Abitur im Wolkenberg-Gymnasium Michendorf nutzte ich, um mir erste Eindrücke in diesem Beruf zu holen. Meinem Berufswunsch kam zugute, dass 2004 laut Berufsbildungsgesetz der Schädlingsbekämpfer wieder zum Ausbildungsberuf erhoben wurde.“

Sie steckt mit Haut und Haaren, wie man so sagt, in der Sache. Deshalb ist es vielleicht nicht überraschend, dass sie ein halbes Jahr früher als normal ihre Lehre beenden durfte. Für alle theoretischen und praktischen Prüfungen erhielt sie nach der Lehrzeit im Caputher Betrieb ihres Vaters Andreas Schilling die Note Eins. „Wenn man sich selbst ein hohes Ziel stellt, dann wird es auch was“, meint die 23-Jährige. Sie durfte an den Lehrjahresabschlussveranstaltungen der Industrie-und-Handelskammer Potsdam und der Bundesbesten in Berlin teilnehmen. „Das waren natürlich am 25. November und 12. Dezember 2011 u.a. mit Minister Günter Baaske und Philipp Rösler ganz große Momente, auch wenn ich mich als Schädlingsbekämpferin unter den Besten der bekannteren Branchen fast wie eine Exotin fühlte.“

„Die uns Auszubildenden im Oberstufenzentrum Berlin-Spandau vermittelten Kenntnisse entpuppten sich noch weitaus interessanter, als ich mir sie vorstellte. Das Wissen über die individuelle Biologie der



Anika Schilling geht auf Tour zum nächsten Kunden. Foto: Post

Plagegeister aus den großen Familien der Gliedertiere und Nager mit ihren abwechslungsreichen Lebensgewohnheiten sind für eine erfolgreiche moderne Schädlingsbekämpfung ausschlaggebend“, schildert Anika Schilling. So bleibt es oftmals nicht aus, Schädlinge im Labor zu bestimmen, um die Art und gleichzeitig die wirkungsvollste Bekämpfungsmethode zu ermitteln. Schädlingsbekämpfer haben die Aufgabe Menschen, Tiere, Pflanzen, Gebäude und die Umwelt zu schützen. Also ist das Aufgabengebiet beeindruckend groß.

„Wir müssen möglichst diskret bei den Kunden agieren“, zeigt die Caputherin auf, denn viele Menschen verbinden den Auftritt eines Schädlingsbekämpfers – im Volksmund Kammerjäger – mit Unordnung oder mangelnder Hygiene. Aber ein Befall ist nicht zwangsweise damit verbunden.“ Anika Schilling erzählt, dass jetzt häufiger Bettwanzen auftreten. Die Plagegeister werden u.a. im Koffer als blinde Passagiere in die Wohnung eingeschleppt. Von unerwünschten Nagern sind Ratten die intelligentesten. „Die sind sehr misstrauisch und deshalb besonders vorsichtig zu behandeln. Aber mir ist es bisher immer gelungen, sie als Schädlinge zu liquidieren.“ Die sonst

recht tierliebe Frau wollte gern eine weiße Ratte zu Hause im Käfig haben, „aber meine Mutter duldet ein solches Tier nicht in der Wohnung. Nun hat auch mein Freund etwas gegen eine Ratte als Haustier“, bedauert sie ein bisschen.

„Leider kommt in letzter Zeit mein Pferd Lilly in Michendorf zu kurz, und mein Hobby, das Reiten, steht etwas im Hintergrund. Das wird vielleicht noch eine Weile so sein, denn ich bin noch nicht fertig mit dem Lernen.“ Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen als Auszubildende wird sie auf der Basis der Begabtenförderung der Handwerkskammer weitere Lehrgänge besuchen.

Wolfgang Post

Dank den Spendern

Nochmals unser aller Dank den Spendern für den diesjährigen Weihnachtsmarkt!

Allianz / Zoschke / Sauer, Asia Imbiss Caputh, Autohaus Ahlers, Autohaus Strauß, Bäckerei Karus, Blumen Frau Mickley, Blumenladen Frau Bossog, C. Dennhardt / Elternspende, Carmen Weber / Elternspende, Carsten Grunow, Centrum f. Bewegungstheraphien, Dachdeckerei Blank, den Eltern der Kids Kita Schwielowsee, die sich beteiligt haben! Edeka Herr Häusler, Firma Schiffmann, Fleischerei Bornemann, Fotostudio Bastian, Frau Lackmann, Elternspende, Frau Rölling, Friseursalon Klose, Fußbodenleger Kremkus, h.i.w Sprachensstudio, Hotel Haveltreff, Hotel Müllerhof, Kavalierhaus, KFZ-Walthemathe, KFZ-Aufbereitung Henry Bornemann, Kosmetik Catrin Clemens, Naturkostladen, Petra Reichelt (Schloss Caputh), Physiotherapie Just & Partner, Physiotherapie Köpke, Restaurants Portofino, Schreibwaren Riemann, Schwielowsee Apotheke, Sparkasse Caputh, Tischlerei Heller, Zahnärztin Fr. Dr. J. Groß-Hüller, Zahnärztin Frau Dr. Mosig
Förderverein Steppke e.V.

Wir freuen uns über so viel positive Resonanz zum Adventsmarkt im Kirchkapth Caputh. Viele haben zum Gelingen beigetragen. So wollen wir nicht vergessen, dass die Bühne sehr wichtig für das sehr gute Gelingen des Adventsmarktes war. Für die Bereitstellung bedanken wir uns bei Potsdam Musik.

Das Veranstaltungsteam Adventsmarkt Caputh

Ein Dankeschön der Arbeiterwohlfahrt

Im Havelboten Nr. 20 berichtete Herr Post bereits ausführlich über die Seniorenweihnachtsfeier am 29. November 2011 im Märkischen Gildehaus. Dank der tätigen Mithilfe vieler fleißiger Helfer konnte diese Feier wieder zu einem schönen Erlebnis für unsere Senioren werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bei Rosemarie Begeschke, Erika Bornemann, Monika Thiele, Karin Hahn, Marianne Höpfner, Hannelore Kremkus und Familie Schwarz bedanken. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Durchführung derartiger Veranstaltungen nicht möglich.

Neben den bereits gewürdigten Sponsoren, die mit Sachspenden und durch kostenlose Auftritte unsere Veranstaltung jedes Jahr prägen, sind natürlich auch die finanziellen Zuwendungen für uns von hoher Bedeutung. So wurde unsere Arbeit im Jahr 2011 durch Spenden unterstützt von Jürgen Scheidereiter, Margot Fuchs, Eva und Josef Krause, Reinhold Wilke und Gattin und Gerhardt Klotzek. Vielen Dank für diese, teilweise schon seit Jahren erfolgende Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Ich wünsche allen Bürgern der Gemeinde Schwielowsee ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 und hoffe, dass wir auch weiterhin mit der jährlichen Unterstützung der Gemeinde und dem verschiedenartigsten Engagement vieler Bürger eine erfolgreiche Arbeit in der Seniorenbetreuung leisten können.

Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

„Unser“ Storch geht auf Reisen!

Gut zwei Wochen hat uns in Ferch der nur bedingt flugfähige neue Ortsmitbewohner Meister Adebar als Glücksbringer einerseits in Freude und Entzücken versetzt, andererseits aber auch die Beschützerinstinkte bei vielen geweckt. Laut Rücksprache mit Frau Glau von der Gemeindeverwaltung Schwielowsee war der Weißstorch ursprünglich aus Phöben. Auf Grund einer Flügelverletzung konnte er mit seinem Schwarm nicht den Langstreckenflug ins Winterquartier in afrikanische Gefilde antreten und suchte sich in Ferch mit der Seewiese sowie dem Wiesengrundstück im Mühlengrund rund um die Feuerwehr ein neues Zuhause. Viele Einwohner sorgten sich, die Gemeinde beauftragte den Naturschutzbund, aber die drei angereisten Herren mussten vor den verbliebenen Flugkünsten des Storches kapitulieren und reisten unverrichteter Dinge wieder ab.

Um Futter musste sich der ständig pickend herumstolzierende Vogel zu keiner Zeit sorgen, der Tisch war stets reich gedeckt: Hilfreiche Mitbewohner brachten dem Fleischfresser Katzenfutter, Goulasch wurde von Ralf Ellguth von der Freiwilligen Feuerwehr Ferch liebevoll auf dem Hang verstreut, eine kleine Pfütze auf dem unbefestigten Parkplatz stillte den Durst. Nach anfänglicher Freude überwog mit zunehmender Verweildauer die Sorge, was aus dem Storch bei Minusgraden und eventuell geschlossener Schneedecke wird. Karin Kaffke-Rusche (See-Galerie Ferch) ergriff die Initiative und kontaktierte Falk Witt von der Hegestation in Körzin, der einen Eimer mit toten Küken sowie einen



Teleskopstab mit Schlinge zum Einfangen des Storches aus seinem Fundus anlieferte. Da sich der Vogel hauptsächlich bei uns auf der gegenüberliegenden Wiese aufhielt, übernahm Dietrich Coste die aufregende Aufgabe, den Storch 1-2-stündlich mit einem Küken zu füttern, um Vertrauen aufzubauen. Tatsächlich folgte ihm der Vogel bereits nach zwei Tagen zutraulich über die Straße auf unser Grundstück, was bei uns zwiespältige Gefühle weckte, da der Mühlengrund als Kreisstraße ja nicht gerade nur sporadisch befahren wird. An Einfangen war jedoch nicht zu denken. Da traf es sich gut, dass von einer anderen Ortsbewohnerin der Tierschutz-Verein Berlin informiert wurde und Frau Lenz mit ihrem Tierschutz-Mobil eintrudelte. Sie fing den Weißstorch fachfraulich ein und transportierte ihn nach Körzin. Da wir wissen wollten, wie es „unserem“ Fercher Storch ergeht, sind wir ihm zwei Tage später nachgereist und haben uns davon überzeugt, dass er auf der Körziner Aufzuchtstation in einer der riesengroßen Volieren der Falknerei liebevoll gepflegt, gut über den Winter kommen wird und dann wieder ausgewildert werden soll. Dort lebt übrigens auch der bereits im vergangenen Winter aufgepöppelte Weißstorch Paul, der regelmäßig wiederkehrt; falls es sich bei „unserem“ Storch um eine Pauline handeln sollte, naht ja vielleicht sogar ein romantisches Happy-End!

Text und Foto: Cornelia Zuther

Foto: Frau Lenz mit dem eingefangenen Storch

Foto: Frau Lenz mit dem eingefangenen Storch

Foto: Frau Lenz mit dem eingefangenen Storch

Vom „Vogelvater“ von Ferch

„Mit Ausgang des alten Jahres fahre ich mit meinem Auto durch den Wiesengrund. In Nähe der Feuerwehr sehe ich einen Storch stehen. Ich denke, ich traue meinen Augen nicht! In der kalten Jahreszeit ein Storch bei uns!“ So berichtet uns Manne Kitzmann, der bekannte Taubenzüchter aus Ferch. Der Hauptakteur, Meister Adebar, kam aus Phöben und hatte einen verletzten Flügel. So konnte er die Reise in die warmen Länder nicht mit antreten. Und was macht der Storch? Er unternimmt kleine Ausflüge, und siehe da, plötzlich fühlt er sich zur Feuerwehr Ferch hingezogen. Ob das an der roten Farbe liegen mag? Manne Kitzmann erzählt weiter. „Sofort fuhr ich nach Hause, um Katzenfutter zu holen. Und siehe da, der Storch zeigt mir, was für einen guten Appetit er hat.“ Die riesengroße Freude darüber kann auch nur ein echter „Vogelvater“ haben! Regelmäßig wurde Adebar gefüttert – reichlich vierzehn Tage lang in Ferch.

Da wir nun das Gespräch mit Manne Kitzmann führen, nutzen wir die Gelegenheit, noch mehr von seinen gefiederten Freunden zu erfahren.

Wie viele gefiederte Tiere – Tauben, Hühner und Fasane – leben bei Ihnen?

Der Zuchtbestand umfasst 58 Tiere. Darunter drei Pärchen Brieftauben und vier Paare schneeweiße Hochzeitstauben. In sechs Farbtönen habe ich 12 Paare Stellerkröpfer. Es folgen die Zwerghühner, die Wyandotten, in Gelb und Silbergebändert, sowie sieben Legehühner. Viel Freude bereiten mir auch die drei Goldfasane Erwin II mit Gisela II und Erika I. Erika ist ein neu dazugekommenes Jungtier.

Welche Höhepunkte gab es bei den vergangenen Ausstellungen?

Die viele Arbeit mit meinen gefiederten Freunden zeigte Früchte! So bekam unter anderem im Oktober vorigen Jahres zur Rassegeflü-

gelschau in Potsdam/Bornim mein weißer Stellerkröpfer mit roter Schnippe den Ehrenpreis.

Zur Vereinsschau in Beelitz im Dezember wurden neun Tiere von zehn mit der Note „sehr gut“ bewertet und ein Tauber in weiß mit roter Schnippe erhielt ebenfalls einen Ehrenpreis. Zur Vereinsschau in Marzahna (Wittenberg) folgten ein Pokal und drei Zusatzpreise. Sehr gefreut hat mich, dass ich als bester Züchter 2011 mit einem Preis im Caputher Ortsverein D72 e.V. geehrt wurde.

Auch wir gratulieren Ihnen sehr herzlich und wünschen für dieses Jahr 2012 weiterhin beste Erfolge! Aber was gibt es Neues von Meister Adebar zu berichten?

„Der Weißstorch aus Phöben ist jetzt in der Hegestation Körzin. Auch wenn Fercher Einwohner wie Frau Zuther und Herr Coste sowie Kameraden der Feuerwehr den Storch auf der Wiese sehr gut versorgt haben, musste er ein festes Domizil bekommen: Der Winter ist ja noch längst nicht vorüber.“ In dieser Reha-Klinik von Falk Witt in Körzin werden Vögel in Volieren aufgepöppelt und für die Natur wieder tauglich gemacht. Jedes Tier wird beringt und die Daten werden in einem Kontrollbuch für das Landesumweltamt bereit gehalten. Witt Falk von der Hegestation aus Körzin arbeitet ehrenamtlich zum Wohl der Tiere! Für sein Engagement wird er in den nächsten Tagen ausgezeichnet. Viel gäbe es von seiner Arbeit zu berichten, was ein gesondertes Kapitel einnimmt.

Herzlichen Dank, Manne Kitzmann, für dieses Interview. Alle guten Wünsche weiterhin für Sie und natürlich Ihre gefiederten Freunde. Und es ist ganz sicher, dass der Weißstorch im Frühling wieder in die Lüfte abheben wird.

Helga Schmiedel

Gesund werden - Gesund sein - Gesund bleiben

Anzeige

Bioenergetische Meditation nach Viktor Philippi



Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2012!

Ich möchte mich Ihnen gern vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick in die Biomeditation geben.

Ich heiße Jessica Stachowski und bin im Februar 1972 in Berlin geboren. Meine erlernten Berufe sind Orthopädiemechanikerin, Einzelhandelskauffrau und Medizinprodukteberaterin. Meine Berufung aber habe ich in der Arbeit mit der Bioenergetischen Meditation (Abk. Biomeditation) gefunden. Die Ausbildung zum Bioenergetiker Extrasens (Abk. Biosens) habe ich 2007 an der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik abgeschlossen. Seitdem arbeite ich erfolgreich mit der Biomeditation.

Als Kind erkrankte ich 1980 an akuter lymphoblastischer Leukämie. Nach zweijähriger Chemotherapie war die Krankheit Gott sei Dank ausgeheilt. In den darauf folgenden Jahren hatte ich viele körperliche, wie auch psychosomatisch bedingte Beschwerden, u.a. Magen-, Darm- und Gelenksbeschwerden, Herzrasen und starke innere Unruhen. Die Ärzte konnten keine Diagnose stellen. Alle Organe funktionierten gut. Zu der Zeit fühlte ich mich ziemlich hilflos. Dank der Biomeditation bin ich diese Beschwerden ein Glück nach und nach losgeworden. Es erfüllt mich mit unendlich viel Freude, wenn ich Menschen mit der Biomeditation helfen und jegliche Arten von Behandlungen und Therapien unterstützen kann. Vielleicht ist die Biomeditation ja auch für Sie ein Weg zu mehr Gesundheit und Entspannung. Ich freue mich auf Sie.

Herzlichst, Ihre Jessica Stachowski

Was ist die Biomeditation?

Die Vorsilbe Bio (griech.) bedeutet „Leben“. Der Begriff „Meditation“ ist lateinischen Ursprungs und bedeutet: tiefes entspanntes Nachdenken. Die Biomeditation ist eine einfach anwendbare und sehr effektive Methode zur ganzheitlichen Unterstützung der Gesundheit. Durch sie werden die Abwehrkräfte des Organismus auf natürliche Weise aktiviert. Die Biomeditation stärkt Immunsystem, Stoffwechsel und Nervensystem, die drei Säulen unserer Gesundheit. Der Körper wird dadurch in die Lage versetzt, sich selbst zu regenerieren und somit zu heilen.

Dies führt z. B. dazu, dass

- der Körper entgiftet, entschlackt und gestärkt wird
- Nebenwirkungen von Medikamenten reduziert werden können
- Verspannungen im Körper gelöst werden

Aufgrund ihres ganzheitlichen Ansatzes kann die Biomeditation zur Gesundheitspflege, zur Entspannung und zum Stressabbau ebenso eingesetzt werden, wie begleitend bei verschiedenen Beschwerden körperlicher oder psychischer Art.

Zum Beispiel bei

Ängsten, Panikattacken, Depressionen, innerer Unruhe, Müdigkeit und Erschöpfungszuständen. Bei Problemen mit Gelenken, dem Verdauungssystem, den Atemwegen, den Blutgefäßen, der Haut, der Wirbelsäule oder auch bei Unterleibsbeschwerden (Myome, Zysten u. a.), bei Krebserkrankungen, Kopfschmerzen, Allergien, Schilddrüsenproblemen und anderen Organbeschwerden etc. Sie hat keine Nebenwirkungen und ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet.

Wie wird die Biomeditation durchgeführt?

Die Biomeditation dauert eine Stunde und wird von einer speziell aufgenommenen CD begleitet. Diese ist Bestandteil der Meditation und hat eine sehr starke energetische Wirkung, die das Auflösen von verschiedenen Blockierungen unterstützt. Sie liegen dabei zum Entspannen auf einer Massageliege und dürfen ihre Gedanken frei fließen lassen, ohne sich auf etwas konzentrieren zu müssen. In dieser Stunde wende ich vier Haupthandpositionen an verschiedenen Energiezentren des Körpers an, die den Fluss der Bioenergie aktivieren. Weitere Handpositionen sind möglich.

Für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen

- kostenlose Erstberatung
- Biomeditation
- Intensivsitzen 3x3
- Bioenergetische Massage

Ich hoffe, ich konnte Sie neugierig machen und freue mich auf Ihren Anruf und auf Ihren Besuch in meinem BioMeZ (Bioenergetisches Meditationszentrum).



BioMeZ JEDine

Jessica Stachowski

Weberstr. 6

14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel: 033209-85 98 68

Mobil: 0176-38 57 15 55

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

Mail: biomez.stachowski@gmx.de

Internet: www.biomez-jedine.de

Infoseite: www.biomez.de

Ich lade Sie herzlich in mein BioMeZ zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Am 04. Februar 2012 von 13:00-20:00 Uhr

Ein Tag zum Informieren und zum Kennen lernen dieser Methode mit kostenlosen Probesitzungen in einer gemütlichen Atmosphäre. Ich bitte um Voranmeldung unter oben genannter Tel. Nr. oder Mailadresse.

„Wenn die Seele leidet...“

Hier möchte ich gleichzeitig auf die **Ärztlich geleitete Studie** zur gesundheitlichen Wirksamkeit der Bioenergetischen Meditation nach Viktor Philippi bei **Angsterkrankungen und Depression** hinweisen. Bei Interesse an der Studie erhalten Sie unter www.probandenstudie.de ausführliche Informationen und Anmeldeunterlagen.

Nachtflugverbot: Volksinitiative - Volksbegehren - Volksentscheid? Aktueller Stand!

Da immer wieder Fragen und Unklarheiten bezüglich dieses Themas auftreten, hier ein systematischer Überblick und der aktuelle Stand: Nach der Brandenburgischen Verfassung sind drei Stadien der Volksgesetzgebung zu unterscheiden:

1. Die Volksinitiative:

Hier werden mind. 20.000 Unterschriften benötigt, um ein Anliegen vorzutragen. Die Unterschriften können überall gesammelt werden. Der Landtag muss dann über das Anliegen abstimmen.

2. Das Volksbegehren:

Lehnt der Landtag das Anliegen der (erfolgreichen) Volksinitiative ab, kann man ein Volksbegehren starten. Hier werden 80.000 Unterschriften benötigt. Diese können nach bisherigem Stand nur in Rathäusern bzw. Bürgerbüros geleistet werden. Eine Novelle, die die Sache erleichtert, ist in Arbeit. Die Initiatoren in Sachen „Nachtflug“ versuchen zu erreichen, dass die Erleichterungen bereits für ein Volksbegehren „Nachtflug“ gelten.

3. Der Volksentscheid:

Ist das Volksbegehren erfolgreich (80.000 Unterschriften übertroffen...) kommt es zu einer Abstimmung wie bei einer Wahl.

In Sachen „Nachtflugverbot“ konnte die **Phase Volksinitiative vorzeitig bereits erfolgreich abgeschlossen** werden! Die Maximalfrist für die Phase „Volksinitiative“ beträgt 1 Jahr. Die dafür nötigen 20.000 Unterschriften waren aber bereits nach wenigen Monaten beisammen. Auch aus unserer Region war die Beteiligung gut! In dieser Phase war es noch bequemer möglich, auf von unseren Mitgliedern verteilten Listen / auf unseren Veranstaltungen etc. zu unterschreiben. Die Unterschriften wurden dem Landtagspräsidenten übergeben. Aktuell beschäftigt sich der Landtag mit dem Thema und hat noch nicht abgestimmt. Freilich wird der Landtag voraussichtlich das Anliegen ablehnen.

Dann erst wird ein Volksbegehren gestartet. Dabei müssen alle Leute ERNEUT unterzeichnen, die schon bei der Volksinitiative unterschrieben haben, wenn ihre Stimme weiterhin gelten soll. Diese Phase muss dann, wie oben ausgeführt, allerdings die Gemeinde organisieren und entsprechende Möglichkeiten bereitstellen.

*Peter Kreiling und Eva Hörger
für die*

*Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen - Michendorf, Nuthetal,
Schwielowsee, Werder*

21.01., 14 Uhr: Großdemo in Berlin, Bhf Friedrichstraße, Start mit Marsch zum Gendarmenmarkt, Org.: Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB), mehr unter www.fluglaermfreie-havelseen.de



HEINZ & HELMUT

Prosit Neujahr, lieber Heinz.“

„Das ist ja nun schon wieder eine Weile her, aber trotzdem Helmut für dich alles Gute. Hast du dir gute Vorsätze fürs neue Jahr gestellt?“

„Ich bin immer fürs Gute. Das habe ich mit dem Kauf der Knaller und Raketen doch bewiesen.“

„Was war das Gute an dem Geknalle und Gestinke?“

„Na indirekt. Wenn nicht Silvester gewesen wäre, dann hätte der Staat von mir keine 2,77 Euro Mehrwertsteuer kassiert. Nun rechne weiter, wenn nur jeder zweite der 10.000 Schwielowseer nicht einen Beutel voller Knaller gekauft und die fällig gewordene Mehrwertsteuer gleich zur Gemeinde gebracht hätte... Obendrein wäre der Geldbeutel unserer Mitbürger noch voller und die Straße und Plätze am Neujahrmorgen nicht so mistig gewesen.“

„Helmut, nun mach mal nicht schon am Jahresanfang alles mies. Das war doch wieder ein herrliches Szenarium bei diesem freundlichen Nachtwetter, ein Höllenspaß, eine Freude. Viele Einwohner und Gäste lagen sich in den Armen, wünschten einander viel, und manche hatten sich gar das erste Mal gefühlt.“

„Du hast im Prinzip schon Recht, doch auf dem traditionellen Caputher Knallertreff Krähenberg sah es tatsächlich hinterher wie auf einer Mülldeponie aus. Ich muss mich wirklich fragen, ob das ausgebrannte, ausgetrunkene und andere leere Gelumpe hinterher schwerer war, als vorher oder umgekehrt. Den Plunder kann doch jeder wieder mitnehmen. Dank den jungen Leuten, die am Neujahrstag die Bewegung in frischer Luft mit einem Reinemachen auf dem Kahlen Krähenberg kombinierten.“

„Von Euro in die Gemeindekasse hast du vorhin gesprochen, Helmut. Mensch, die Gemeinde versucht doch schon überall zu sparen. Beispielsweise an der Ausgabe für Plastebeutel für die Müllsammler, die hier und dort in der Gemeinde stehen.“ „Heinz, da sind doch Beutel drin und werden mit dem Unrat abgeholt.“ „Das stimmt Helmut. Aber das sind gelbe Beutel, also welche für Plasteabfälle und nicht für Flaschen, alte Schuhe und Hundekot.“

„Ach, welche aus den verschiedensten Einrichtungen, in denen die Dinger zum entgeltlosen Mitnehmen für jedermann liegen, solange der Vorrat reicht. Sie sind nur für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen aus Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen – sauber und ohne Inhaltsreste - als Ersatz für gelbe Tonnen gedacht.“

„Dann stimmt's, dass Hundeschiet beispielsweise nichts in den Abfallbehältern an Straßen, Wegen und Plätzen zu suchen hat, auch wenn er mit Plastebeutel getarnt ist. Also müssen wir doch der Gemeinde einen Obolus zukommen lassen, damit sie richtige Unratbeutel kaufen kann. Oder es kommen neue Arbeitsplätze fürs Müllsortieren.“

„Dessen ungeachtet bin ich der Meinung, dass es in Schwielowsee auch in diesem Jahr weiter bergauf geht. Wenn du beispielsweise ein entsprechendes Mobiltelefon besitzt, dann kannst du mit Schwielowsee-App Informationen über unsere Gemeinde unterwegs erhaschen und brauchst keinen schwereren Laptop mitschleppen. Denke daran und grüße alle. Ich wünsche viel Glück und Erfolg sowie beste Gesundheit.“

„Ja, Helmut, lass dir's gutgehen bis zum nächsten Mal in alter Frische – vielleicht im Schnee?“

Wolfgang Post



KULTURELLES

Filmfestival Michendorf (ökofilm tour)

„TASTE THE WASTE“ ist der diesjährige Auftaktfilm des Michendorfer Filmfestivals am 20. Januar 2012. Der Film hat seit seinem Kinostart eine intensive bundesweite Debatte über den Umgang mit unserer Nahrung ausgelöst.

Das Filmfestival Michendorf ist eingebunden in die „ökofilm tour“, „das längste Filmfestival Deutschlands“, das unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck nun bereits zum 7. Mal durch Brandenburg tourt.

Die Initiative WiKUS – Wir kümmern uns selbst – organisiert im Rahmen der Michendorfer Festivaltage am 20. und 26. Januar sowie am 26. Februar 2012 mit Unterstützung des Fördervereins der KLEINENbÜHNE - Bühnenfreunde e.V. – und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Michendorf eine bunte Mischung von amüsanten und anspruchsvollen Filmen für alle Altersgruppen aus dem Themenkreis Umwelt und Natur.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Weitere Informationen unter: www.oekofilm tour.de und www.facebook.com/filmfestival.michendorf

Freitag, 20. Januar 2012

Ort: KLEINEbÜHNE im Volkshaus, Potsdamer Str. 42, 14552 Michendorf, 19.30 Uhr, Taste the Waste (2011)

Dokumentar-Kinofilm, anschl. Gespräch mit H. Franke, Verbraucherzentrale, Tel. Reservierung 033205 / 268 188 – EINTRITT FREI

Donnerstag, 26. Januar 2012

Ort: Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“, Potsdamer Str. 64, 14552 Michendorf, 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr, Natur- und Umweltfilme

Sonntag, 26. Februar 2012

Ort: Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“, Potsdamer Str. 64, Michendorf, 14 Uhr bis ca. 21 Uhr u.a. Bücher- und DVD-TauschTisch, Kurzspielfilm aus Reihe „Löwenzahn“: Fledermäuse - Die große Flucht SOUL BOY (Spielfilm, 60 min), Supervision: Tom Tykwer

Ensemble KLEINEbÜHNE Michendorf

Februar 2012

„Otello darf nicht plätzen“ Komödie (Farce) von Ken Ludwig
Fr, 03.02.; 19.30 / Sa, 04.02.; 19:30 / So, 05.02.; 17:00

Gastspiel: Jan-Frank Süße, Bariton, Schumann-Preisträger, Paul Johannes Kirschner, Klavier,

„Winterreise“ op. 89, Liederzyklus von Franz Schubert
Fr, 10.02.; 19.30 Uhr

Gastspiel: Jan Frank Süße, Bariton, Komische Oper Berlin
Daphne Schönfelder-Süße, Tänzerin, Musicaldarstellerin, lebt seit 2008 in Wilhelmshorst. Paul-Johannes Kirschner, Piano „Ich kann weinen, doch ich weine nicht“, Georg Kreisler-Abend
Sa, 11.02.; 19.30 Uhr

Ensemble KLEINEbÜHNE: „Otello darf nicht plätzen“

Komödie (Farce) von Ken Ludwig

So, 12.02. 17.00 Uhr

Karten: Theaterkasse KLEINEbÜHNE, Potsdamer Str. 42,

Michendorf jeden Freitag von 17.00 bis 18.30

jeweils 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn,

in der Post, Potsdamer Str. 37 in 14552 Michendorf, im Konsum Wilhelmshorst, Peter-Huchel Chaussee 64.

Kartenvorbestellung unter 033205-268188 (AB-Rückruf erfolgt)

Mail: kleinebuehne-michendorf@gmx.de

Zum Jahresausklang - Männerchor „Concordia“ Geltow 1895 e. V.



2011 war für den MC „Concordia“ ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Jahr! - Die Mitgliederzahl ist nach Rückkehr von zwei Sängern in den Kreis der Aktiven leicht gestiegen, aber leider ist auch wieder einer für immer von uns gegangen.

Die Intensität und Qualität der Chorproben hat nach der „Stabübernahme“ durch Tobias Scheetz den schon mit Reiner Langhans eingezogenen neuen Spaß am gemeinsamen Singen bei allen Aktiven weiter gefördert, was sich letztlich in der Präzision und Ausdruckskraft des Chores zeigt und im abschließenden Höhepunkt des Jahres, dem Weihnachtskonzert am 4. Advent in der Geltower Kirche auch deutlich wurde. Der Dank der Organisatoren gilt hier wieder den Damen der Geltower „Cantabella“ und dem MC „Einigkeit“ Caputh für die Verstärkung und musikalische Unterstützung, wobei die beiden jeweils gemeinsam mit der „Concordia“ gesungenen Lieder wieder besonders eindrucksvoll zum Klingen kamen!

Schade, dass der Frauenchor sich wie beim letzten Mal vorwiegend auf fremdsprachige Lieder orientierte, was auch einigen Zuhörern etwas „spanisch“ vorkam. Die Caputher sangen wieder gewohnt stimmig, kraftvoll und ausgeglichen und waren den Gastgebern willkommen ebensbürtige Mitstreiter.

Als gefeierte Glanzpunkte krönten schließlich die von Sophie Malzo mit strahlendem Sopran vorgetragenen Lieder - auf der Orgel von ihrem Gatten Tobias Scheetz einfühlsam und ausdrucksstark begleitet - den besinnlichen Nachmittag. Die vielen Zuhörer in der voll besetzten Kirche dankten allen Akteuren mit lang anhaltendem Beifall und gingen nach dem schönen, gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „Oh Du fröhliche ...“ froh gestimmt nach Hause.

Für die großzügigen Spenden am Ausgang sowie die Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr danken die Sänger des Geltower Männerchores allen Zuhörern, Freunden und Förderern von ganzem Herzen!

Ihnen und allen Bürgern der Gemeinde wünschen wir ein gesundes, friedvolles und stimmiges Jahr 2012!

D. Kussatz im Namen des Vorstandes

Cantabella begeistert Brandenburger

Die Dorfkirche im Brandenburger Stadtteil Wust erlebte im Laufe der letzten Jahre eine Reihe beeindruckender Konzerte, darunter etliche Chorkonzerte, die sich einer jährlich wachsenden Zustimmung erfreuen. So war die Kirche am 3. Advent 2011 bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Verein kulturWust e.V. hatte sich bereits vor geraumer Zeit an den Geltower Frauenchor „Cantabella“ mit der Bitte gewandt, in Wust ein Konzert zu geben. Glücklicherweise hatte der Chor noch einen Adventstermin frei. Die Geltower hatten sich mit dem Potsdamer Gesangskreis „Papillon“ zusammengetan, so dass ein Chorkonzert der besonderen Art stattfand. Während sich der Geltower Chor vor dem Altar postierte, nahmen die Potsdamer am entgegengesetzten Ende der Kirche auf der Empore Aufstellung.

Lieder von unterschiedlicher Atmosphäre aus ebenso unterschiedlichen Ländern erklangen quasi im Wechselgesang. Wechselhaft war auch die Zusammenstellung der Titel. So kamen folkloristische und religiöse Weihnachtslieder gleichermaßen vor. Eine besondere physische Leistung vollbrachte Frau Susette Preißler. Da sie beide Klangkörper dirigierte, waren doch einige Meter fast im Laufschrift zurückzulegen. Die so entstandenen Wechsellinien überbrückte der Frauenchor zusammen mit den Besuchern mit gemeinsamem Gesang populärer Weihnachtslieder. Die Zeit verging wie im Fluge. Natürlich kamen die Künstler nicht ohne einige Zugaben davon.

Mit einer gemeinsamen Kaffeerrunde wurde der Nachmittag abgerundet. In den Gesprächen wurde immer wieder der Wunsch geäußert, der Chor möge wiederkommen.

Ich darf mich an dieser Stelle recht herzlich im Namen von kulturWust e.V. bei Frau Preißler und den beiden Chören bedanken.

G. Schneider, (Vorsitzender kulturWust e.V.)

KulturForum Schwielowsee e.V. - Programm 2012



Tel. 033209-80743 www.kulturforum-schwielowsee.de info.kulturforum@t-online.de
Bankverbindung: KulturForum Schwielowsee e.V., Konto-Nr. 35 2000 3553, BLZ 160 500 00, MBS Potsdam

Termin / Ort	Programm
Sa. 10. März 2012 17 Uhr Fischerkirche Ferch Beelitzer Straße	Boccherinis LETZTE TRIOS – Rückblick und Ausblick Boccherinis letzte Kammermusik aus dem Jahr 1796 fasst noch einmal in der schwierigen Besetzung Streichtrio seine ganze Kunst zusammen, die in nichts der Malerei Watteaus nachsteht. Ein nostalgischer, anrührender Rückblick. Mark Schimmelmann und Andreas Pfaff, Barockviolin Clemens Goldberg, Barockcello und Moderation
Freitag, 20. April 2012 20 Uhr Kulturscheune Ferch Mühlengrund 1 2x 50 min. + Pause Eintritt 18 € Keine Ermäßigung	REINER KRÖHNERT: „KRÖHNERTs KRÖNUNG“ Politisches Kabarett Wenn Sie die bittere Erfahrung gemacht haben, dass das Programm der Bundesregierung wie kalter Kaffee daher kommt, abgestanden und ungenießbar, dann greifen Sie doch zur Krone des politischen Kabarets und genießen einfach „Kröhnerts Krönung“ – den starken Aufguss in ungefilterter Spitzenqualität.
Sa. 12. Mai 2012 18 Uhr Schinkelkirche Petzow Fercher Straße	Chorkonzert „LOVE'S SWEET PASSION“ Vertonungen nach W. Shakespeare und Salomos Hohelied für Chor a cappella von L. Lechner, R.V. Williams, H. Purcell u.a. Das „Lied der Lieder“ König Salomos – seit je europaweit Inspiration für Komponisten in Vertonungen von Lechner und aus dem 20. Jahrhundert, dazu Texte von Shakespeare in farbenreichen zeitgenössischen Chorsätzen. Vokalensemble Kammerton, Leitung: Sandra Gallrein
Sonntag, 24. Juni 2012 Ab 14 Uhr Backofenplatz Ferch Dorfstraße 14 a	Traditionelles Sommerfest am Backofen Mit frischem Brot aus dem Fercher Backofen und kühlen Getränken der Braumanufaktur Forsthaus Templin. Beitrag zum Deutschen Wandertag 2012
Sa/So 18./19. August Mittwoch 22. August Sa/So 25./26. August 12 – 19 Uhr 	6. Kunsttour Caputh Zum 6. Mal verwandelt sich Caputh in eine Kunstlandschaft der besonderen Art. Ateliers, private Häuser und Gärten haben Künstler aus nah und fern zu Gast und öffnen ihre Türen zu einer vielseitigen Kunstschau. Die Künstler sind anwesend und freuen sich über anregende Gespräche.
So. 16. Sept. 2012 ab 11 Uhr Backofenplatz Ferch, Dorfstraße	Fahrradsonntag Frisches Brot aus dem Fercher Backofen mit Dixieland-Musik der „Alten Wache“ (12 – 13 h) und kühlen Getränken der Braumanufaktur Forsthaus Templin
Sa. 27. Oktober 2012 19 Uhr Kulturscheune Ferch Mühlengrund 1	EUGEN RUGE Preisträger Deutscher Buchpreis 2011, Alfred-Doebelin-Preisträger 2010 „IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS“, LESUNG Von den Jahren des Exils bis ins Wendejahr 89 und darüber hinaus reicht diese wechselvolle Geschichte einer deutschen Familie. Sie führt von Mexiko über Sibirien nach Ostberlin, über die Gipfel und durch die Abgründe des 20. Jahrhunderts. Ein großer Deutschlandroman, der Geschichte als Familiengeschichte erlebbar macht.
Samstag, 01. Dez. 2012 17 Uhr Alte Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße	Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt „DER ZWEIG AUS DAVIDS STAMM ERBLÜHT“ Kostbarkeiten alter Musik zum Advent Orlando Ensemble für Alte Musik Juliane Sprengel, Uta Meyer, Sopran Petra Prieß, Fidel, Barockvioline; Kai Schulze-Forster, Truhenorgel
Sonntag, 30. Dez. 2012 19 Uhr Schinkelkirche Petzow Fercher Straße Vorbestellung/ermäßigt 15 € Abendkasse 17 €	Konzert zum Jahresschluss „REICH ABER GLÜCKLICH – 3 TENÖRE AUF REISEN“ Rasant und bunt sind die außergewöhnlichen Arrangements der drei Tenöre, die mit Vitalität und Dynamik Musik aus Operette, Oper und Filmschlagern interpretieren. Duft Junges im schwarzen Frack mit ausdrucksstarken Stimmen! Die HauptstadtTENÖRE Thorsten Hennig, Maik Toedter, Kim Schrader, Gesang; Frank Asmis, Klavier

Wir möchten Sie auf unsere CD „Genius Loci“ aufmerksam machen, die im Flyer ausführlich beschrieben ist (Musik für Trompete und Orgel, aufgenommen in der Fischerkirche Ferch). Die CD kostet 15 Euro und ist erhältlich unter 033209 80743 sowie im Büro des Schwielowsee Tourismus in Caputh und im Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch. Bei allen Veranstaltungen erhalten Sie die CD zum Sonderpreis von 10 Euro.

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Hänsel, Gretel und eine schaurig - schöne Hexe



Mittlerweile ist es zu einer Tradition geworden, dass in der Vorweihnachtszeit ein Märchen in unserer Kita aufgeführt wird.

Das Besondere daran ist, dass es in alleiniger Verantwortung der Eltern liegt. In diesem Jahr entschieden sie sich für das Märchen Hänsel und Gretel.

Gesagt - getan. Mit viel Engagement und Spielfreude wurden Kulissen gemalt, das Märchen als Textbuch umgearbeitet, passende Lieder gesucht und das Zusammenspiel geprobt.

Am 14. Dezember war es dann soweit, in zwei Vorstellungen sahen unsere Kinder eine fürchterlich schluchzende Gretel, einen optimistischen Hänsel, einen gutmütigen Vater, eine schaurig – schöne Hexe, eine hartherzige Mutter und eine Märchenerzählerin, wie man sie

sich vorstellt.

Die Kinder verfolgten die Handlungen gespannt und durchlebten mit den Akteuren den Handlungsverlauf der Geschichte. Zum Ende des Stückes waren wir alle glücklich, dass das Gute über das Böse gesiegt hatte.

Mein Dank gilt in diesem Jahr Frau Petersen, Frau Pflaume, Frau Pätzolt, Frau Lietze, Frau Thiele und Frau Alberg, die uns diese unterhaltsame Aufführung in die Kita gebracht haben.

Vielen Dank auch an Frau Liedemann und Frau Schleiter, die es den Eltern ermöglicht haben, am Abend in unserer Kita zu proben.

Claudia Cremer

Leiterin der Kita „Schwielowsee“, Caputh



Steppke e.V.

Einladung zur 1. Mitgliederversammlung 2012

wann: am 23.02.2012 um 19 Uhr

wo: Flair Hotel Müllerhof Caputh,
Kaminzimmer

TOP's

Rechenschaftsbericht 2010/2011

Entlastung des Vorstandes 2010/2011

Projekte 2012

Sonstiges

Alle Mitglieder des Steppke e.V. sind hierzu herzlich eingeladen!

Der Vorstand

www.steppke-ev-caputh.de

Eine Generation verabschiedet sich...

Am 12. Dezember 2011 war es soweit. Wir, die Jugendgemeinschaft Ferch übergaben schweren Herzens und offiziell unsere Schlüssel und somit auch die Führung des Jugendklubs an die nächste Generation, die Fercher Tanzmädeln. Der Jugendklub Ferch war für uns immer ein Treffpunkt mit Freunden und ein Ort fernab elterlicher Aufsicht, an dem wir eigene Regeln aufstellen und uns selbst verwirklichen konnten. Diesen Ort des Rückzugs lösten die ersten eigenen Haushalte ab. Aber auch die Verpflichtungen, die das älter werden so mit sich bringen, nahmen uns die Zeit, um den Jugendklub wie gewohnt fortzuführen. Die Zeit mit und in der Jugendgemeinschaft Ferch war aufregend und lehrreich. Wir haben gemeinnützige Arbeiten geleistet, umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen, Veranstaltungen und Projekte organisiert und durchgeführt, unsere Erfolge bzw. Resultate gerne Außenstehenden vorgestellt und natürlich auch das Zusammensein gefeiert. Diese spannende Zeit bleibt unvergessen.

Wir möchten uns recht herzlich für diese wunderschöne Zeit bei allen Mitgliedern, Freunden, unseren Familien, Helfern, Sponsoren, Vereinen, der Gemeinde Schwielowsee und ganz besonders bei unserer Jugendkoordinatorin, Petra Borowski, für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Euch, liebe nachfolgende Generation, jede Menge Spaß und viel Erfolg, bei all Euren Taten. Und wir hoffen, dass Euch dieser nächste Lebensabschnitt genauso bereichert wie uns.

Jugendgemeinschaft Ferch, zuletzt bestehend aus: Yara Anders, Julia Berlin, Robert Beuster, Thomas Block, Katja Bredow, Norman Franzke, Kristin Jacobsen, Jessika Neef, Oliver Neumann, René Plank, Nico Rintsch und Benjamin Runge.

Überraschungen in der Vorweihnachtszeit

Jedes Jahr in der Adventszeit besucht Frau Hoppe die Kitas und liest den Kindern der älteren Gruppen eine Weihnachtsgeschichte vor. Auch die Kinder der Kita in Geltow hörten interessiert und gespannt zu. Als Frau Hoppe zum Schluss sogar noch Geschenke für die Kinder



auspackte, war die Freude groß.

Herzlichen Dank für diese schöne Stunde in der Vorweihnachtszeit. Am 16. Dezember fand in Wildpark-West die jährliche Weihnachtsfeier der Senioren statt. Es ist schon Tradition, dass die Kindergartenkinder aus Geltow dann ein kleines kulturelles Programm aufführen. Auch in diesem Jahr war die älteste Kindergartengruppe dort, sehr zur Freude der Gäste. Selbst für die Kinder sind diese Auftritte wichtig, sie erkennen, welche Freude sie mit Liedern, Gedichten und Tänzen anderen Menschen bereiten und erfahren ihrerseits eine große Wertschätzung.

Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Witkowski für die finanzielle Unterstützung der Kinder bedanken.

*Im Namen der Kita
Carola Kuhl*

EUKITEA in Geltow

„Raus bist du“

Am 19. Dezember fand an unserer Schule wieder eine Aufführung des bei unseren Kindern sehr beliebten Theaters „EUKITEA“ für die Klassen 4 bis 6 statt.

In dem Stück ging es darum, dass ein Mädchen jeden Tag gemobbt wurde. Die Schüler der Klasse 6b haben sie so doll geärgert, dass sie zu Hause nichts gegessen hat. (Julian Ludwig)

In dem Stück geht es um ein Mädchen, das erst von einer Schülerin gemobbt wurde und dann haben alle mitgemacht. Sie hatte Angst zur Schule zu gehen und ist auch schlechter in der Schule geworden. (Luisa Petermann)

Mir hat das Stück sehr gut gefallen, weil da einfach was zum Lernen drin steckt und die Schauspieler wirklich jede Rolle mit ihren Gefühlen dargestellt haben. Ich wünschte mir, Eukitea würde öfter kommen. (Leonie Lenz)

Ich finde nicht schön, dass manche Kinder solche Probleme haben. Ich fand toll, dass die Schauspieler uns gefragt haben, was wir machen würden. (Moritz Röder)

Mir hat es sehr gut gefallen, obwohl sie gar keine Kulissen und Kostüme brauchten. Die Schauspieler konnten sofort von traurig auf glücklich umschalten. (Jessica Kramm)

Die Clowns im Zwischenspiel waren Erzähler und haben die Gefühle der Leute dargestellt. Das war eine gute Idee. (Lida Golfstein)

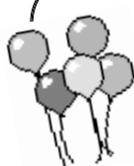
Martins Party hat mir gefallen. Da haben alle toll getanzt. (Gina Thoms)

Wie schnell die Schauspieler die Rollen gewechselt haben! Das ernste Thema war trotzdem lustig dargestellt. (Thorina Conrad)

Mir hat sehr gut gefallen, wie sie besprochen haben, wie sie dem Mädchen helfen können. (Hoang Viet Nguyen)

Das Stück war sehr schön, weil die Probleme am Ende gelöst wurden. Und die Musik war auch richtig toll. Ein Lob für die supi Schauspieler. (Sophie Hartmann)

*Meusebach-Grundschule Geltow
Verlässliche Halbtagsgrundschule
mit integrierter Kintertagesbetreuung*



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Anzeige
Kindergeburtstag

Kindergeburtstag im Winter????

wie wäre es mit einem Kegelnachmittag im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

ab ca. 15.00 Uhr Geburtstagstorte mit Kerzen ein Heißgetränk nach Wahl

Kegelbahn mit Kegelspielen von ca. 15.30 bis ca. 18.00 Uhr

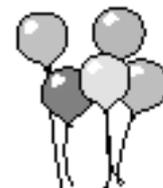
Abendessen mit Siegerehrung (Teufelswürstchen, Pommes Rot & Weiß und Minipizza) incl. 2 x 0,21 AfG

alles drin für 12,90 Euro pro Person bei 5 bis 7 Kindern und 11,90 Euro pro Person bei 8 bis 12 Kindern

Reservierung ab sofort über die Rezeption. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee
www.hotel-muellerhof.de - Tel. 033209/79-0



SPORTJOURNAL



Dauerregen verführte Läufer­schar nach Caputh Rückblick auf den 20. Caputher Seelauf am 8. Januar 2012



Diesmal kein Schneefall, kein Schneematsch, kein Glatt- oder gar Blitzeis - diesmal einfach nur Regen, der sich vom Niesel in einen ausdauernden Landregen steigerte. Die Stärke dieser wässrigen Fäden orientierte sich anscheinend an den Laufdistanzen: Der Schnupperlauf über 2km und die Distanz über 5 km gestalteten sich weniger triefend als die doppelte Umrundung des Caputher Sees über 10km.

Anscheinend ideale Wetterbedingungen, denn die Jubiläumsveranstaltung verzeichnete einen Teilnehmerrekord. Ca. 550 Läuferinnen und Läufer fanden den Weg nach Caputh und sorgten für ungewohnt lange Schlangen an der Anmeldung, so dass die gewohnte Silvesterrakete erst mit zehnmünütiger Verspätung an der Startlinie in die Luft zischen konnte.

Läuferinnen und Läufer zwischen 6 und 78 Jahren gesellten sich in das Läuferfeld. Unter ihnen zwei Läufer, die unermüdlich an allen 20 Caputher Seeläufen teilgenommen hatten: Johannes Matthews vom Potsdamer Laufclub und Silko Retzlaff vom Caputher SV. Außerdem mischte sich Olaf Beyer, der ehemalige Europameister über 800m, unter das Teilnehmerfeld.

Der gute Vorsatz des Sportlers Stefan Hubert schien für das neue Jahr „Doppelsieg“ gelautet zu haben. Jedenfalls nahm er sich den Doppelsieger des letzten Jahres, Hagen Brosius, zum Vorbild und tat es ihm gleich.

Helfender Hintergrund

Neben der Ausdauer auf der Laufstrecke zeigten auch gut 30 Menschen sowie die Caputher Feuerwehr Durchhaltevermögen im Hintergrund. Eine große und verlässliche Helfergemeinschaft agierte emsig, um die Jubiläumsveranstaltung zu einem herzlichen Läufererlebnis

werden zu lassen. Sie fassten mit an, um die Sporthalle für die Läufer­schar herzurichten, die von EDEKA gesponserte Vitaminkost in eine mundgerechte Form zu bringen, das Catering zu organisieren und die Laufstrecke einzurichten.

Ein besonderer Dank gilt der Dame mit dem langjährigen Organisations-Hut, Ilona Winski, die nach diesem erfolgreichen 20.Mal nun beabsichtigt, den Organisations-Staffelstab weiterzureichen.



Dank an die Sponsoren

Ein Dankeschön für die Unterstützung gilt der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, dem Hotel Müllerhof Herrn Kätow, dem EDEKA Aktiv-Markt Potsdam - Frau Opitz, dem Reisebüro „Sunway-Reisen“ - Inh. Bernd Thurley, Ulrike Bruns und Karsten Grunow für die Startnummern, dem Mundmaler Thomas Kahlau, der Bäckerei Karus, dem Hundesalon Theisen, der Massagepraxis Köpge, der Friseurmeisterin Fries, dem Baudienst Braunschweig, Gülde Holz & Bautech, Düring FensterTec, Elektrotechnik Salomon, der Fa. Fußbodenverlegung M. Kremkus, der Fleischerei Bornemann, dem Rosengut Langerwisch für die Blumensträuße und dem EDEKA Aktiv-Markt Herrn Häußler für das knackig-frische Obst.

„Caputh sieht mich bestimmt wieder, da es wirklich eine gute Organisation hat, die Versorgung und der Aufenthalt in der Sporthalle sehr angenehm sind“, tut eine Lichtenfelder Teilnehmerin auf einer Internetseite kund.

Auch die Sportsfreunde aus Nauen-Falkensee schrei(b)en einhellig: „Es war wieder schön in Caputh.“

Susanne Lepke

Ergebnisse

2 km Schnupperlauf		5 km		10 km	
weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Pia-Gianina Schröter	Felix Krüsemann	Diana Lehmann	Stefan Hubert	Birgit Unterberger	Stefan Hubert
Caputher SV	LG Mittelmark	Potsdamer Laufclub	SV Sömmerda	OSC Berlin	SV Sömmerda
0:10:45	0:09:04	19:30	0:16:45	0:44:00	34:25

Auch die weiblichen Plätze 2 und 3 des Schnupperlaufes gingen nach Caputh durch Marousca Seidler und Alwina Riek). Ebenso bestieg der Caputher Philip-Johannes Müller die bronzene Stufe der 5 km-Distanz.

Die detaillierten Ergebnislisten sind unter www.caputher-sv.de/caputher-seelauf/ergebnislisten einsehbar.



2011 das Jahr von Samanta Jacobs



Der Trainingsalltag für die Geltowerin Samanta Jacobs hat bereits begonnen. Die Turnerin der Turn-Talentschule Potsdam Luftschiffhafen kann auf ihre beste Saison zurückblicken.

In den Jahren zuvor nicht unbedingt erfolgsverwöhnt, gelang ihr der Durchbruch im vergangenen Jahr.

Sicherlich auch Ergebnis ihrer veränderten Einstellung zur körperlichen Belastung.

Vorerst auf ihre Stärken fixiert, lernte sie es auch konsequenter an ihren Schwächen zu arbeiten.

Die ersten Früchte erntete sie im Frühjahr mit ihrem ersten Einzelsieg überhaupt, dem Gewinn des Technikpokals in Berlin.

Auch das schien wiederum wichtig für ihren Trainingsfleiß danach. So kam man bei der Nominierung einer starken Berliner Vertretung beim Turn-Talentschul-Pokal im November in Hannover an Samanta nicht vorbei. Sie verstärkte mit ihrer Teamgefährtin aus der TTS Potsdam Maischa Feilbach als Gaststarter das Team der Turn-Talentschule „Maxi Gnauck“ Berlin.

Mit dem Gewinn von Mannschaftsbronze war der bisherige Zenit ihrer noch jungen Laufbahn erreicht. Dass sie beim internen TTS-Pokal der Turnerinnen aus Potsdam auch noch mal ganz oben stand, rundete den Jahresverlauf 2011 noch einmal würdig ab.

Jetzt, als Turnerin der Altersklasse 10, warten nur noch Wettkämpfe oder Kaderlehrgänge auf zentraler Ebene auf Samanta. Das heißt, alle Vergleiche werden nur noch deutschlandweit oder international erfolgen. Eine weitere riesige Herausforderung für die junge Geltower Turnerin.

Ihre Trainer Herbert Hollstein und Heike Kielies trauen ihr so einiges zu, wenn sie weiter so konsequent weiterarbeitet wie in ihrem Erfolgsjahr 2011.

Herbert Hollstein

Jugendclub „OFF LINE“ bietet noch Plätze für die Winter-Ferien an

Der Jugendklub „OFF LINE“ des SC Potsdam bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahre wieder die Gelegenheit, vom 28. Januar bis 04. Februar 2012 ihre Winterferien in tschechischen Jachymov unweit von Oberwiesenthal zu verbringen.

Ein erfahrenes Team sorgt dabei für einen abwechslungsreichen Aktiv-Urlaub, bei dem vor allem viel Bewegung im Schnee, Skifahren im Wald oder am Berg sowie jede Menge Spaß an der frischen Luft angesagt ist. Natürlich kommen auch Ski-Anfänger auf ihre Kosten. Neben Kino- oder Kreativ-Abenden ist ein Ausflug in die Kurstadt Karlsbad eingeplant. Für Vollverpflegung ist gesorgt und die Unterbringung erfolgt in modernen Zimmern.

Einige Plätze sind derzeit noch frei und können beim Jugendclub-Leiter Peter Schäperkötter unter der Tel. 0331-622 900 oder per Mail: schaepkoetter@sc-potsdam.de erfragt werden.

Ultimate Frisbee – eine neue Sportart in unserer Gemeinde

Was ist rund, flach und eine Scheibe? Nein, die Erde ist es nicht. Kleiner Tipp: Es dreht sich um sich selbst und bewegt sich im Raum. Richtig, es ist ein Frisbee.

Frisbee kennt man vor allem als nette Freizeitbeschäftigung, die bei schönem Wetter irgendwo im Park oder auf der Wiese ausgeübt wird. Kaum bekannt ist jedoch, dass dieser Zeitvertreib sich inzwischen zu einer ernst zu nehmenden Sportart entwickelt hat, zum Ultimate Frisbee. Sie zählt zu den schnellsten Teamsportarten der Welt und verbindet Elemente des Laufens, Werfens und Fangens.

Ziel ist es, die von einem Mitspieler geworfene 175 Gramm schwere Frisbeescheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen. Dafür gibt es einen Punkt. Mit der Scheibe in der Hand darf nicht gelaufen werden. In Deutschland und dem benachbarten Ausland finden fast an jedem Wochenende Turniere statt. Von Spaß- und Anfängerturnieren über Qualifikations- und Relegationsturnieren bis hin zu Deutschen-, Europäischen- und Welt-Meisterschaften.

Über allem steht der Spirit

Ultimate Frisbee zeichnet sich besonders aus durch den „Spirit of the Game“, der Fairplay und Spaß am Spiel in den Vordergrund stellt. Dieser Spirit ist oberstes Gebot: Eigener Kampfeswille darf niemals zu Lasten der Gegenspieler durchgesetzt werden - vorsätzliche oder taktische Fouls kommen bei dieser kontaktlosen Sportart nicht vor. Da ist es naheliegend, dass es auch keinen Schiedsrichter gibt. Falls Unstimmigkeiten auftreten, werden die von den Spielern selbst gelöst. Weitere Besonderheit: Im Ultimate Frisbee gibt es keine „Bankdrücker“, Jeder spielt mit! Die Regeln besagen, dass eine Mannschaft Spieler einwechseln kann, so oft sie will. Da es außerdem nicht auf Körpereinsatz ankommt, können Mädchen und Jungen problemlos zusammen in einem Team spielen.

Wenig Aufwand, viel Spaß

Ultimate Frisbee findet entweder unter freiem Himmel oder in der Halle statt. Gespielt wird je nach Spielmodus auf Zeit oder Punkte. Um das Feld zu markieren werden lediglich acht Hütchen oder Vergleichbares (Schuhe, Taschen) benötigt. Ultimate Frisbee kann so an fast jedem Ort gespielt werden.

Frisbee in Schwielowsee

In Berlin und Potsdam ist der Sport seit einigen Jahren etabliert worden. Allein in Berlin gibt es derzeit etwa 10 aktive Mannschaften. Die Sportgemeinschaft Geltow möchte diese Sportart auch in unserer Gemeinde anbieten und hat dazu tatkräftige Unterstützung gefunden. Der „Potsdamer Ultimate Club“, welcher im letzten Jahr den **Aufstieg in die 2. Bundesliga** feiern konnte, trainiert in Geltow und arbeitet bereits seit zwei Jahren eng mit der SG Geltow zusammen. Wir wollen ein neues Team in Geltow gründen und suchen dazu Interessierte!

Wer also Zeit und Lust hat, im Sommer outdoor und im Winter in der Halle Frisbee zu spielen, sollte sein Interesse bekunden.

Meldet Euch bei frisbee@sg-geltow.de mit Euren Kontaktdaten.

Wir sammeln dort die eingehenden Anfragen und melden uns zwecks Details, wann Ihr zum ersten Schnuppertraining Euch wo einfinden könnt. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Interessenten zu finden und ein neues Team aufzubauen.



Insbesondere Mädchen und junge Frauen sind herzlich willkommen – neben dem gemeinsamen Training mit den Jungs gibt es auch eigene Trainingsangebote!

Es gibt übrigens auch weitere Infos über diesen

schnellen Sport und über das erste Schnuppertraining gibt es auf www.sg-geltow.de (Sportgruppen/Frisbee) oder auf www.goldfingers-potsdam.de.

David Haase für die SG Geltow

GRATULATIONEN / DANK

Danksagung

Wir möchten uns für die vielen Glückwünsche
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

ganz herzlich bedanken.

Sehr gefreut haben wir uns über die persönlich überbrachten
Glückwünsche unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe,
der Büroleiterin Frau Kümpel,
unserem Ortsvorsteher Herrn Dr. Ofcsarik sowie
den Journalisten und Fotografen der
„Märkischen Allgemeinen“ (MAZ) und vom Blickpunkt.
Sie überreichten uns auch die Glückwünsche
von unserem Ministerpräsidenten Herrn Platzeck und
vom Vorsitzenden des Kreistages sowie vom
Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark Herrn Koch
und Herrn Blasig.
Unser Dank gilt auch der Vorsitzenden der Volkssolidarität
von Wildpark-West, Frau Inge Witkowsky.

Margot und Gerhard Weidner

60 Jahre Freud und Leid



Margot und Gerhard Weidner hatten wahrlich einen Grund zum Feiern: 60 gemeinsame Jahre hatten sie durch dick und dünn zusammengelassen, zwei Kinder großgezogen, sich an drei Enkelkindern erfreut und nun genießen sie ihre sieben Urenkelkinder.

Dank guter Gesundheit können sie noch in der eigenen Wohnung leben und sich alleine versorgen! „Das schaffen nicht viele“ sagte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, die zusammen mit der Büroleiterin des Landrates, Kerstin Kümpel und dem Ortsvorsteher Dr. Ofcsarik die offiziellen Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit überbrachte.

Frau Weidner, jetzt 84 und Herr Weidner jetzt 87 Jahre lernten sich in Bärenklau bei Oranienburg in der dortigen Landesjugendschule kennen und lieben, geheiratet wurde 1951.

Das Motto ihres gemeinsamen Lebens lautet wie eh und je: Freude verlängert, Arger verkürzt das Leben! Das letzte Wort hat Herr Weidner: „In fünf Jahren zu unserer Eisernen Hochzeit sehen wir uns wieder!“

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns herzlich bei unserer Familie,
unseren Freunden und Bekannten bedanken.

Ein besonderes Dankeschön für die feierliche Segnung
in unserer Dorfkirche durch Pastorin Frau Fannrich,
den Darbietungen der ObstkistenBühne Ferch und
der vortrefflichen Bewirtung
durch das Team der Bootsklause Ferch.

Gleichzeitig wünschen wir allen Freunden und Bekannten
ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Horst und Margot Richter

Dezember 2011

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Klaus Pietschmann
- zum 80. Geburtstag Frau Gisela Stooß
- zum 85. Geburtstag Frau Ursula Lappin und
Frau Helga Kablitz
- zum 88. Geburtstag Frau Ulrich Heilmann
- zum 89. Geburtstag Frau Erika Liedemann
- zum 93. Geburtstag Frau Martha Bader
- zum 95. Geburtstag Frau Dorothea Lampe

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Erika Fröhder
- zum 70. Geburtstag Frau Christa Höfner und
Herrn Rüdiger Ambrosy
- zum 75. Geburtstag Frau Brigitte Kurmann, Herrn Gunter Jung,
Herrn Jürgen Glock und
Herrn Wolfgang Zech
- zum 80. Geburtstag Frau Eleonore Kersten,
Herrn Gerhard Seifert, Herrn Gerhard Otto
und Herrn Gerhard Link
- zum 87. Geburtstag Herrn Ernst Kautz und
Herrn Gerhard Weidner
- zum 98. Geburtstag Frau Mathilde Juraske

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Jutta Kohlisch und
Herrn Alexander Fritsch
- zum 70. Geburtstag Frau Edeltraud Franzke und
Frau Christa Eck
- zum 75. Geburtstag Frau Elli Stengel
- zum 86. Geburtstag Frau Rita Bischoff und Herrn Walter Insel
- zum 91. Geburtstag Herrn Helmut Günther
- zum 92. Geburtstag Frau Elsa Nell
- zum 95. Geburtstag Herrn Herbert Winkler

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow
gratuliert im Monat Januar recht herzlich
zum Geburtstag und übermittelt
viele gute Wünsche an:**

Herrn Gerhard Schellhas	am 04.01.	zum 80.	Geburtstag
Frau Helga Gebigke	am 07.01.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Ernst Homann	am 07.01.	zum 81.	Geburtstag
Frau Regina Burgemeister	am 12.01.	zum 71.	Geburtstag
Frau Irene Juche	am 13.01.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Peter Rietzke	am 13.01.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Siegfried Bleß	am 19.01.	zum 71.	Geburtstag
Frau Margarete Klausung	am 21.01.	zum 90.	Geburtstag
Frau Antje Ofcsarik	am 23.01.	zum 68.	Geburtstag
Frau Heidrun Kraft	am 24.01.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Arno Raschke	am 24.01.	zum 63.	Geburtstag
Frau Ingetraut Tilse	am 27.01.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Georg Köhn	am 27.01.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Peter Kahlert	am 28.01.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Dr. Godehard Alt	am 29.01.	zum 73.	Geburtstag
Frau Helga Zech	am 29.01.	zum 77.	Geburtstag
Frau Rosemarie Köhn	am 30.01.	zum 71.	Geburtstag
Frau Evelyn Schellhas	am 31.01.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitte Lindhammer	am 31.01.	zum 68.	Geburtstag

Information f. d. OG d. VS:

Mo. 23.01.2012, 14 Uhr, Neujahrsempfang im Sportzentrum Geltow
(Kelgelbahn)

**Der Seniorenclub Caputh e.V.
gratuliert recht herzlich zum Geburtstag**

Frau Ingrid Holtzheimer am 24.01. zum 77. Geburtstag
Der Vorstand

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten*



**Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat
Februar herzlich zum Geburtstag und übermittelt
viele gute Wünsche**

Frau Jutta Schiemann	am 01.02.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Albert Deutrich	am 01.02.	zum 80.	Geburtstag
Frau Erna Damaschek	am 01.02.	zum 77.	Geburtstag
Frau Waltraud Palm	am 01.02.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Johannes Weidle	am 02.02.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Walter Tiede	am 02.02.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Hans Richter	am 02.02.	zum 72.	Geburtstag
Frau Irmgard Schulz	am 04.02.	zum 86.	Geburtstag
Frau Hildegard Spanier	am 04.02.	zum 90.	Geburtstag
Frau Hildegard Liepe	am 04.02.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Jürgen Stolte	am 05.02.	zum 73.	Geburtstag
Frau Marianne Ihwe	am 05.02.	zum 65.	Geburtstag
Frau Brigitte Höhnerbach	am 06.02.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitte Schmied	am 06.02.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Dörre	am 06.02.	zum 64.	Geburtstag
Frau Vera Hartmann	am 09.02.	zum 84.	Geburtstag
Frau Waltraud Von Soosten	am 09.02.	zum 78.	Geburtstag
Frau Brigitte Heinicke	am 09.02.	zum 63.	Geburtstag
Frau Gerda Vizal	am 10.02.	zum 90.	Geburtstag
Frau Gertraud Wieland	am 10.02.	zum 67.	Geburtstag
Frau Inge Liebers	am 12.02.	zum 80.	Geburtstag
Frau Ingeborg Polz	am 12.02.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Günter Prescher	am 13.02.	zum 87.	Geburtstag
Frau Helga Martins	am 12.02.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Hegner	am 13.02.	zum 63.	Geburtstag
Frau Regine Schröder	am 13.02.	zum 60.	Geburtstag
Frau Gertrud Bredow	am 16.02.	zum 92.	Geburtstag
Frau Emilie Lauff	am 16.02.	zum 85.	Geburtstag
Frau Ursula Bode	am 16.02.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Gunter Strohschein	am 16.02.	zum 61.	Geburtstag
Frau Frieda-R. Schopp	am 18.02.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Horst Krüger	am 18.02.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Manfred Mehl	am 18.02.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Müller	am 18.02.	zum 65.	Geburtstag
Frau Ilona Lorenzen	am 18.02.	zum 63.	Geburtstag
Frau Gisela Bratschke	am 20.02.	zum 82.	Geburtstag
Frau Waltraud Mehlhase	am 20.02.	zum 70.	Geburtstag
Frau Edelgard Franzke	am 20.02.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Eberhard Rücker	am 22.02.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Dieter Bauer	am 22.02.	zum 67.	Geburtstag
Frau Sybille Prang	am 23.02.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Peter Pallowski	am 24.02.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Bernd Richard	am 24.02.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gerda Fleschner	am 26.02.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Dr. Heinz Frenzel	am 27.02.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Eckhard Schadewald	am 27.02.	zum 74.	Geburtstag
Frau Renate Reuter	am 28.02.	zum 73.	Geburtstag

**Die Ortsgruppe Wildpark-West
der Volkssolidarität gratuliert
im Monat Januar recht herzlich**

Herrn Gerhard Weidner	am 02.01.	zum 87.	Geburtstag
Frau Isolde Fuhrwerk	am 04.01.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Gerhard Seifert	am 06.01.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Horst Zander	am 09.01.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Jürgen Brünsche	am 09.01.	zum 74.	Geburtstag
Frau Ursula Krippstädt	am 10.01.	zum 83.	Geburtstag
Frau Ingeborg Fellenberg	am 10.01.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Gerhard Link	am 16.01.	zum 80.	Geburtstag
Frau Roselies Großer	am 21.01.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Achim Blum	am 22.01.	zum 75.	Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am 23.01.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Klaus Fellenberg	am 25.01.	zum 80.	Geburtstag
Frau Renate Klingberg	am 26.01.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Günter Wenk	am 28.01.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Manfred Ebert	am 28.01.	zum 73.	Geburtstag

SENIORENJOURNAL

Mit Schwung ins Neue Jahr in der Senioren - WG „Schwielowsee“ in Geltow



Nun ist es schon ein gutes Jahr her, dass sich die Senioren -WG „Schwielowsee“ in Geltow gründete. Das neue Zuhause ist für ihre zwölf Bewohner, deren Angehörige und das Pflegepersonal der Hauskrankenpflege KARINA GmbH eine angenehme Heimstätte geworden, in der sich jeder wohl fühlt.

Der Anfang war für die Bewohner ungewohnt, da sich das neue Leben in einer Wohngemeinschaft komplett von dem früheren unterschied. Zunächst überwogen die Erinnerungen an die vergangene Zeit. Schließlich nahm jeder Bewohner mehr und mehr seine neue Umgebung an und spürte die Geborgenheit der Gemeinschaft. Die Pflege in der neuen Häuslichkeit bekam einen unschätzbaren Wert. Insbesondere ist das dem Pflegeteam rund um den Teamleiter, Christian Spiller, zu verdanken. Mit großem Engagement, liebevoller Betreuung, innigem Respekt stellen sich alle Mitarbeiter der Hauskrankenpflege KARINA GmbH tagtäglich den Herausforderungen und meistern sie professionell.

Ein Jahr in der Gemeinschaft hat für jeden zahlreiche neue Erfahrungen gebracht. Das Kennenlernen der Mitbewohner nahm in der Anfangszeit einen großen Raum ein und bereicherte das Leben jedes einzelnen Bewohners. Gemeinsame Feiern wie, dank der Volkssolidarität in Geltow zu Weihnachten, oder Geburtstage, Fasching, Frauentag, das erste Sommerfest auf dem Grundstück, eine Kaffeefahrt zum Kürbischhof Klaistow oder die erste Jubiläumsparty machten das Leben der Bewohner bunter.

Aber nicht nur Freude wird geteilt im gemeinsamen Miteinander sondern auch Trauer und Schmerz. So gehörte das Ableben einer Mitbewohnerin zu den leidvollen Erfahrungen aller. Hingegen waren alle Mitbewohner zutiefst empört, als im Juni die neu angeschafften Gartenmöbel des Nachts entwendet wurden. Das Bewusstsein in einem Umfeld zu leben, in dem den älteren Menschen in unserer Gesellschaft die Sitzmöbel gestohlen werden, ist schon eine erbärmliche Angelegenheit. Dazu kam der Auguststurm, der das schöne Zelt, unter dem man so manche angenehme Sommerstunde verbrachte, einstürzen ließ.

Aber geteiltes Leid ist halbes Leid und so ließen die Senioren, ihre Angehörigen und das Pflegepersonal nicht die Köpfe hängen und beschlossen, gemeinschaftlich ein Carport nebst Gartenlaube zur Unterstellung aller Möbel und Gerätschaften zu errichten. Gesagt, getan - und da stehen sie nun die neuen Gebäude.

Alle freuen sich schon auf das nahende Frühjahr, um auf den Terrassen bei Kaffee und Gebäck sitzen und erzählen zu können.

H. Hintze, Sprecherin der Auftragberggemeinschaft

Weihnachtsfeiern 2011 der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

Der Dezember ist in jedem Jahr eigentlich viel zu kurz. Es gilt Geschenke zu kaufen, Stollen und Plätzchen zu backen, auch ein wenig die Stuben zu säubern und dann noch die vielen Weihnachtsfeiern vorzubereiten.

So ist es auch bei uns, die wir nicht mehr zur Arbeit hasten und Kinder erziehen müssen.

Unsere Ortsgruppe bietet Bewegung und Betätigung. Den Weihnachtsmonat 2011 eröffneten wir am 5. Dezember mit dem Nikolauskegeln. Die Beteiligung war sehr gut. 40 Kegelfreunde und Kegelfreundinnen wollten ihr Bestes geben. Das Büfett war gut bestückt und mit vollem Magen ging es an die Kugeln. Fünfmal konnte die Glocke „alle Neune“ verkünden. Die Damen hatten mehr Punkte als die Herren. Sicher hatte es den Herren zu gut geschmeckt. Danke dem Ehepaar Klausling für den gespendeten Kasten Bier anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit.

Die 15-köpfige **Radlergruppe** feierte am 8. Dezember ihren Jahresabschluss. Die Radlergruppe besteht seit 10 Jahren. Die Teilnehmer wechselten im Laufe der Jahre. An diesem Abend stand nicht die Frage im Raum: „Wohin geht es heute?“ Herr Heinz Jeretzky zog Bilanz und gab einen Ausblick auf 2012. Es wurden schöne kurzweilige Stunden. Danke an Frau Anke Wehner für die nun schon zehnte Organisation und Ausgestaltung unserer Weihnachtsfeiern.

Der **Kreativkurs** kam am 12. Dezember zu seiner Weihnachtsfeier zusammen. Danke Frau Karin Vogel für die Anleitung und Beschaffung der Materialien.

Die **Gymnastikgruppe** unter Leitung von Frau Ofscarik traf sich am 13. Dezember in Werder zum gemeinsamen Weihnachtsessen. Trotz Regen und Wind waren der Einladung 15 Frauen und ein Mann, gefolgt. Danke Herr und Frau Klausling für die Sektrunde.

Nun zur großen **Weihnachtsfeier** am 16. Dezember. Die Ortsgruppe der VS Geltow hatte alle Mitglieder der OG Geltow und alle Rentnerinnen und Rentner aus Geltow und Wildpark-West, eingeladen. Ausgerechnet am Freitag sollte ein Sturmtief mit viel Regen und starken Stürmen unsere Region überqueren. Die fleißigen Helferinnen und Helfer der Ortsgruppe begannen früh um 9 Uhr mit der Ausgestaltung der Kegelbahn. Für 90 Personen wurden Tische und Stühle aufgestellt. Wer weiß ob überhaupt so viele kommen werden, war die bange Frage. Aber sie kamen. Es sind letztendlich 121 Gäste trotz Sturm und Regen gekommen. Stühle wurden schnell aufgestellt und die Weihnachtsfeier konnte beginnen.

Der Vorsitzende Herr Meyer, führte souverän durch das gesamte Fest. Der „Rentnerverschnitt“ der Ortsgruppe Geltow, der „Männerchor Geltow“ und der „Frauenchor Cantabella Geltow“ stimmten uns mit weihnachtlichen Weisen auf das Fest ein. Es durfte mitgesungen werden. Zum Kaffee gab es Stollen, Spekulatius, Dominosteine und andere Naschereien. Der abendliche Imbiss rundete die kurzweiligen Stunden ab. Ein Höhepunkt ist in jedem Jahr die große Tombola. Herr und Frau Rose hatten die Preise dekorativ verpackt. Von unseren Mitgliedern kamen noch viele schöne Dinge dazu, so dass sicher 90 Gäste mit einem Geschenk nach Hause gehen konnten. Dankeschön allen Helferinnen und Helfern der Ortsgruppe Geltow, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein ganz herzliches Danke an Herrn und Frau Knuth für die stimmungsvolle Ausgestaltung der Kegelbahn.

Theresia Vollrath

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. CÄCILIA Michendorf

mit den Gottesdienstorten:

Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 08.30 Hl. Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus

Sonntags 10.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer
am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum

Weitere Wochentagsgottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120) Dieses ist geöffnet: Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr oder entnehmen Sie unseren Aushängen. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet am 1. Donnerstag im Monat statt.

Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Heiligen Messe anschließend Kaffeetrinken und wechselndes Programm. (Frau Katerbau)

„50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis -

„Wir sprechen über Fragen des Glaubens, des Lebens und alle Themen, die uns interessieren. Wir spielen, singen, basteln, klönen... Alle, die Lust haben und dabei sein möchten, sind herzlich willkommen.“ (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang „Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christliches Leben im Gespräch – mit wechselnden Referenten. (Frau Wirth). Immer am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

Gruppenstunden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) finden am Samstag 7. Januar sowie 21. Januar im Haus St. Georg jeweils um 15.00 Uhr statt. Interessierte Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

*Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen für das nun begonnene Jahr.
Ihr Pfarrer Frank Hoffmann*

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.
Jesaja 54, 7



H.-G. Vogel

Gottesdienstzeiten

Januar

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Ferch Pfarrer Dr. Uecker
10.30 Uhr Fichtenwalde Familiengottesdienst mit
anschl. Beisammensein Pfarrer Dr. Uecker

29. Januar – Septuagesimae

10.30 Uhr Bliesendorf Herr Schaefer
10.30 Uhr Kanin Pfarrer Dr. Uecker

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170 -1 61 65 11

E-Mail: Dr. Uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

Bürozeit dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Angebote für Erwachsene: Unsere Hauskreise treffen sich dienstags- Kontakt über Ehepaar Dunker (033206 21415)

Kreis für Erwachsene – Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

Neues Angebot: Gospelchor. In unserer Kirchengemeinde wird auf Wunsch zahlreicher Gemeindemitglieder ein Gospelchor ins Leben gerufen. Frau Dr. Antje Ruhbaum, Kirchenmusikerin mit dem Schwerpunkt Populärmusik, aus Berlin wird sich am 3. Advent unserer Kirchengemeinde vorstellen und den Chor aufbauen. Es ist schön, dass unser Pfarrsprengel eine auf dem Gebiet der Gospelmusik so erfahrene Musikerin gewinnen und einstellen konnte.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz immer donnerstags um 10 Uhr zu Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde und Beisammensein – gemeinsam mit den katholischen Christen.

Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

Erreichbarkeit des Pfarrers: Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700,

Handy: 0170 1616511, E-Mail: dr.uecker@t-online.de

Kirchenbüro: Di. 9.00 – 12.00 Uhr; Tel. 03327/42700,

E-Mail: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.

Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

*Und immer sind überall Spuren Deines Lebens
die uns an Dich erinnern.*



*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerung zu Stufen würde,
dann würden wir hinaufsteigen
und Dich zurückholen
denn die Lücke, die Du hinterlassen hast,
lässt sich nicht schließen.*

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte
meiner lieben Mutti

Helga Zapf

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Schallock und
den Pfarrern, Herrn Babin und Herrn Dr. Uecker,
für die würdevolle Trauerfeier.
Dem Team des Alten Ferchers danken wir
für die gute Bewirtung.

**Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Hofmann, geb. Zapf**

Ferch, im Dezember 2011

Für die zahlreichen Bekundungen von Trost und Mitgefühl
und das Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes
und unseres Vaters

Günther Weiland

bedanken wir uns bei allen Freunden,
Nachbarn, Bekannten und ehemaligen
Arbeitskollegen.

Es hilft den Schmerz leichter zu
ertragen, wenn man erfahren durfte,
wie viel Zuneigung, Freundschaft und
Wertschätzung ihm entgegengebracht
wurden.

Im Namen aller Angehörigen
**Rita Weiland
Matthias Weiland
Madeleine Rehfeld**



Caputh, im Januar 2012

Danksagung

Es ist tröstlich zu wissen, dass so viele in Freundschaft
und mit großer Anteilnahme unserer lieben Entschafenen

Gerda Bothe

geb. Radestock
† 04.12.2011

gedachten.

Von Herzen danken wir allen, die sie auf ihrem letzten
Weg begleiteten, durch Blumen und Geldzuwendungen
ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort,
schriftlich oder persönlich, ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Eberhard Schalinski
und Ehefrau Elke.

**Im Namen aller Angehörigen
Horst Bothe**

Geltow, im Dezember 2011

Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. - Kütz - Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Altes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
Goebel & Hansen**

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + **2 Kellerr.** 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab! Tel.: 03327-7253054

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt**. Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Familie sucht kurzfristig Baugrundstück in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Nachhilfe - Deutsch / Mathe in Ferch für Mädchen in der 6. Klasse **gesucht**. Tel. nach 18 Uhr 033209/20671

Schlagzeugunterricht in Caputh. Bei Interesse: 015118771925, 033209/70741

Kleines Haus mit Garten in Caputh zum Kauf oder Miete gesucht. Tel: 01774460088, info@corax-immobilien.de

Vermiete kleine Wohnung in Caputh, ca. 40 m² (Wohnküche, geräumiges Bad u. kleine Schlafkammer) oder eine 2,5-Raum Wohnung (60 m²) in sehr schöner Lage direkt am Caputher See. Bei Interesse bin ich unter der Tel. 036967 6244 oder per mail karin.berkes@freenet.de erreichbar.

Suche in Geltow eine Hilfe beim Winterdienst für ca 11 Meter Gehweg und eine Hofeinfahrt. Gute Bezahlung nach Aufwand wird zugesichert. Anrufe ab 20 Uhr unter 03327/56175

Klavierunterricht - auch für Anfänger, alle Altersstufen, 033209 – 80538 oder 0177 – 5684987

Sonnige, ruhige u. gepflegte **1-Zi.-Süd-Terrassen-Wohnung** (40 qm) mit eigenem Garten (50 qm), EG, in Ferch nah am See, Küche, Wannenbad, Laminat, KFZ-Stellplatz, Bootsliegeplatz mögl., ab 1.3. 2012 oder früher zu **vermieten**, 320,- € kalt, provisionsfrei, Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950, 0171-2069690

Bootsliegeplätze bis über 10 m am Schwielowsee in Ferch für 2012 zu vermieten! Tel.: 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

Villen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee von privat zum Verkauf oder Ankauf gesucht! Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Gelegenheit! **Baugrundstücke** in guter Lage in Ferch zu verkaufen! Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Familie sucht kurzfristig **Baugrundstück in Caputh** ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Suche: ruhig liegende, sonnige 2-Zimmer-Terrassenwohnung mögl. m. kl. Stück Garten, auch später, bitte anbieten unter 01629627528.

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

Suche Mitarbeiter – bzw. Aushilfe in Küche und Service. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Spätere Festeinstellung möglich. Mehr Infos „Ralles Imbiss“, Beelitzer Str. 50, 14548 Schwielowsee / OT Ferch – Tel. 033209/20260, Ralf Grodzewitz

Biete **Nachhilfeunterricht** in allen Fächern des Grundschulbereiches sowie Englisch, Mathematik und Chemie bis Sekundarstufe 2 (12.Klasse), Tel. 033209/71870

Suche dringend 2-2½ Zimmer-Wohnung in Caputh ca. 50 - 60 qm. Tel. 015252617704

Glindow, Dr.-Külz-Straße 123

**Haushaltsauflösung -
Entrümpelung
An- und Verkauf
Telefon 03327/70116**
www.uwe-mehring.de

... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Strauß 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge 2005 und 2006.
die sich an einer **FUSSBALL SPIELN** haben.

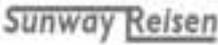
TRAINING
immer donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Harut „Hetti“ Feashts
☎ 0190 - 920 30 380

NACHWUCHSLEITER
Thomas Fenek, ☎ 0176 - 306 74 92
Nachwuchf@SG-Geltow.de

www.sportverein-und-sg-geltow.de

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?



Straße der Einheit 60,
14548 Schwielowsee
www.sunwayreisen.de
www.sunwayreisen.de

Achtung neue
Telefonnummer:
033209 - 74928

- ⇒ Flusskreuzfahrten
- ⇒ Hochsee-
kreuzfahrten
- ⇒ Fähren
- ⇒ Erlebnisreisen

Der Wörlitzkatalog
2012 ist da.
Sie finden hier wieder
**wunderschöne
Reiseziele,
tolle Routen und
interessante Städte.**

*Buchungen in Ihrem
Caputher Reisebüro*



SCHWEIZER BERGE UND BAHNEN
Davos - Bernina-Express - Arosa-Express
Mondän und modern zugleich präsentiert sich Ihnen
Davos inmitten der atemberaubenden Schweizer
Bergwelt. Weltberühmte Ferienorte und verträumte
Bergdörfer, stille Hochtäler und faszinierende
Schichten machen diese Region so einzigartig.
Bahnfahrten mit dem Bernina- und dem Arosa-
Express bringen die Gipfel der Dreitausender zum
Greifen nahe.
Sie machen Ihre Urlaubsreise zu einem
außergewöhnlichen Erlebnis.

Im Reisepreis inklusive

- Haustürservice
- Fahrt im modernen Reisebus
- 5 ÜFrishtückbüfets
- 4x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen im Restaurant
- Besichtigung Schaukäseerei mit Probe
- Fahrt mit der Schatzalpbahn
- Davos-Card (freie Nutzung von
Bergbahnen und Ortsbussen)
- Reiseleitung

Ausflüge:
Reschenpass / Glurns, St. Moritz / Fahrt im
Panoramawagen des Bernina-Express nach Tirano

TERMINE:
09.06.-14.06.12, 14.07. - 19.07.12,
18.08.-23.08.12, 22.09.-27.09.12

PREIS: € 599,- PRO PERSON

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

**Wir wünschen unserer Mandantschaft
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.**

Ulrich Endesfelder
Rechtsanwalt & Mediator (DAA)
Beratung und Vertretung von
mittleren und kleinen Unternehmen
Immobilienrecht / Privates Baurecht
Erbrecht
Vertragsrecht
Mediation

Uwe C. Müller
Rechtsanwalt
Strafrecht
(auch Militärstrafrecht)
Ordnungswidrigkeitenrecht
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht

MÜLLER & ENDESFELDER
Rechtsanwälte - Berlin -
Zweigstelle Schwielowsee GT Wildpark-West, An der Kirche 10
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 030/2 84 88 73; 03327/5 54 85
mueller-endesfelder@arcor.de

**Restaurant
Wolff**

25.02.2012



Schlachtfest

Werte Gäste!
Wir laden Sie recht herzlich
zum traditionellen Schlachtfest
im Restaurant Wolff.
Samstag, 25.02.2012 ab 18 Uhr.
Karten ab sofort erhältlich
pro Person 19,90 €.

Restaurant Wolff, Lindenstraße 36
14548 Schwielowsee Ot Caputh
Tel. 033209-70259

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de oder
unter: Tel. 033209 / 70886**

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

VORWERK

Ihr Ansprechpartner vor Ort

...bietet Ihnen in **Gemeinde
Schwielowsee**

- Kompetente Beratung rund um
das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenloser Service-Check für
Ihren Vorwerk Kobold Staubsauger
- Unverbindlicher Test der Vorwerk
Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr/e Ansprechpartner/-in vor Ort:
Uwe Ellrich
Mobil: 01735925565

**Aktuelle Aktion:
Kostenlose
Reinigung Ihrer
Matratze!**



Kobold

**Diplomkauffrau
Uta Ellermann
Steuerberaterin**

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de



**Rechtsanwältin
Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam
Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

Fahrschule Büchler

Ausbildung: Krad, Pkw, Lkw, Bus
Sicherheitstraining, Verkürzung der Probezeit
Aufbauseminare „Führerschein auf Probe“
und „Punkteabbau“

Caputh und Michendorf
Tel.: 033209/71 77 5; Funk 0177/26 03 00 4
E-Mail: Buechler.andreas@t-online.de



FAHRSCHULE
A. Büchler



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715





RAUMAUSSTATTER
Meisterbetrieb • Mitglied der Innung
Eddy Weber

Dekoration • Polstern • Bodenbeläge • Insektenschutz • Sonnenschutz

**Gönnen Sie Ihrem Sessel
eine neue Beziehung!**

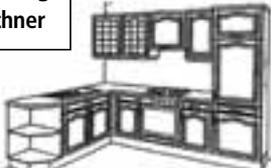
Raumausstatter Eddy Weber
Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal • Tel. 03 32 00857 97
www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de
kontakt@Raumausstatter-Eddy-Weber.de

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 101 9397

Fa.  **Fleischer**
Möbelmontage
R. Fleischer

Montage von Einbauküchen
Lieferung und
Geräteanschlüsse




**Montage von
Büromöbeln**

14548 Caputh
Schwielowsee
Feldstraße 22
Tel.: 033209-72634
Fax: 033209-84977
Cell: 0179-3949812

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30 033209 21436
14548 SCHWIELOWSEE 0162 1056734

stumpertini@aol.com

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

Glas- und Gebäudereinigung

Claus GmbH

Geschäftsführer: René Berlin

Caputher Chaussee 3 14548 Schwielowsee OT Geltow
geltow@reinigung-claus.de

Tel. 03327 - 56 87 06
Fax 03327 - 56 87 07
Funk 0172 - 393 15 26

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel
Betriebswirt grad. - Handelslehrer

Caputh - Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

TISCHLEREI ENGEL

Jetzt 5% Witerrabatt sichern!
Aktion bis 29.02.2012

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN

Kosmetik Mode Accessoires

M. Accessories

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29
14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69 POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04 BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer SIMPLY CLEVER

WE ARE FAMILY

FABIA COMBI ROOMSTER OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

* Abbildung zeigt Sondermodelle

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
 14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
 (OT Caputh) Mobil 0179-5425210

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68

Der Elektro-Service

Elektronisierungen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Sanitieranlagen

Uwe Kempa - Elektromeister
 Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
 www.elektrokempa.de
 info@elektrokempa.de

ELEKTROKEMPA

Paul Toepel Dr. jur. Barbara Toepel

TOEPEL
Rechtsanwälte

Kündigung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Baurecht
Grundstücksrecht
Vertragsrecht

Scheidung
Trennung
Unterhalt
Sorgerecht
Umgangsrecht
Ehevertrag

Büro
B.-Kellermann-Straße 17
14542 Werder/H.
(im Gesundheits-Zentrum)
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro
Mittelstraße 14
14467 Potsdam
(im Holländischen Viertel)
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle
Clara-Zetkin-Straße 37
14547 Beelitz
(über der Berliner Volksbank)
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Verkehrsunfall
Bußgeld
Führerschein
Strafrecht
Ärztl. Behandlungsfehler
Versicherungsrecht

Krankengeld
Kindergeld
Elterngeld
ALGI + II (Hartz IV)
Krankenversicherung
Erwerbsminderungsrente

Antje Toepel-Berger

Michaela Toepel
Fachanwältin für Sozialrecht

METALLBAU BOESE GmbH **MB**
Inh. G. und M. Boese

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17 Tel. 03 32 09 / 7 04 48
14548 Schwielowsee Fax 03 32 09 / 7 08 60

Blank Dachdeckerei GmbH *Meisterbetrieb*

Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
 14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer



FAIRPLAY-VORTEIL BIS ZU 3.330 €¹

**So fair war Sport noch nie.
Der Golf MATCH.**

Kraftstoffverbrauch des Golf MATCH in l/100 km, kombiniert von 9,2 bis 4,1, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 166 bis 107.

¹ Maximaler Preisvorteil (Fairplay-Vorteil) von bis zu 3.330 € am Beispiel des MATCH Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „MATCH PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

kühnicke
Autohaus
Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.
Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf
Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 - 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

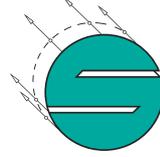
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

SCHIFFMANN SEIT 1984

Michendorfer Chaussee 36
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



Seit 1984 in Brandenburg

- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung /-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09 / 7 08 44 ● Fax 03 32 09 / 7 08 47

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

seit 1968



**Haustechnik
Potsdam GmbH**
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Meisterbetrieb



**BAUGESCHÄFT
WOLFGANG KÖHL**

Wir führen kurzfristig
für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Kleinarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206 / 20 11 37 Fax: 033206 / 20 11 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde



GÖPFERT
Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flowers-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 7 - 12 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

matthias salomon

elektrotechnik

Elektro-Blitzschutz-Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de



Bauen: Interdisziplinäre, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de



14548 Schwielowsee OT Geltow, Baugartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schirpffmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267



Mode, die anzieht!

Verena Steinberg
Marktstraße 1f
(Ladenzeile-Werderpark)
14542 Werder (Havel)
Telefon 03327 71902

Inventurrabatt bis 30% auf alle Winterartikel

www.vs-mode.de